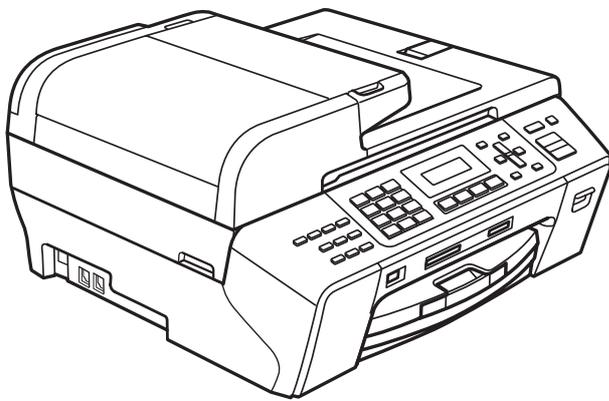


brother®

BENUTZERHANDBUCH



MFC-5490CN

Version 0

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-5490CN

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Model Name : MFC-5490CN

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized : Safety EN60950-1:2001+A11:2004

EMC EN55022: 2006 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2006
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2:2005

Year in which CE marking was first affixed : 2008

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 21st April , 2008

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

EG-Konformitätserklärung (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd,
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Modellname : MFC-5490CN

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte Normen:

Harmonisierte Normen: Sicherheit	EN60950-1: 2001 +A11: 2004
EMC	EN55022: 2006 Klasse B
	EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
	EN61000-3-2: 2006
	EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2008

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 21. April 2008
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
	Verwendete Formatierungen und Symbole	2
	Software- und Netzwerkhandbuch.....	2
	Handbücher ansehen	3
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Tasten und ihre Funktionen	6
2	Papier und Vorlagen einlegen	8
	Papier und andere Druckmedien einlegen	8
	Umschläge und Postkarten einlegen	10
	Kleine Ausdrücke entnehmen.....	12
	Bedruckbarer Bereich.....	13
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	14
	Empfohlene Druckmedien	14
	Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien	14
	Das richtige Druckmedium wählen	16
	Vorlagen einlegen.....	18
	Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF).....	18
	Vorlagenglas verwenden	19
	Scanbereich.....	20
3	Geräteeinstellungen	21
	Stand-by-Fax-Modus	21
	Gerät ausschalten (Stand-by-Fax-Modus)	21
	Stand-by-Fax-Modus ausschalten	21
	Stand-by-Fax-Einstellungen	21
	Umschaltzeit für Betriebsarten.....	22
	Papiereinstellungen	23
	Papiersorte	23
	Papierformat	23
	Lautstärke-Einstellungen	23
	Klingellautstärke	23
	Signalton-Lautstärke.....	23
	Lautsprecher-Lautstärke.....	24
	Automatische Zeitumstellung.....	24
	Display	24
	LCD-Kontrast.....	24
	Energie sparen	24

4 Funktionen sperren 25

Tastensperre.....	25
Kennwort festlegen bzw. ändern	25
Tastensperre ein-/ausschalten	26

Teil II Faxen

5 Fax senden 28

Faxbetrieb einschalten.....	28
Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden	28
Fax vom Vorlagenglas senden	28
Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	29
Farbfax-Funktion	29
Abbrechen einer Sendung.....	29
Rundsenden (nur für Schwarzweiss-Faxe).....	30
Abbrechen eines Rundsendevorganges	30
Zusätzliche Sendefunktionen.....	31
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern	31
Kontrast	31
Faxauflösung	32
Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)	33
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	33
Übersee-Modus	33
Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	34
Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe).....	34
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge.....	34
Fax manuell senden	35
Speicher-voll-Meldung.....	35

6 Fax empfangen 36

Empfangsmodi.....	36
Den richtigen Empfangsmodus wählen	36
Empfangsmodi verwenden	37
Nur Fax.....	37
Fax/Tel.....	37
Manuell	37
TAD:Anrufbeantw.	37
Empfangsmodus-Einstellungen	38
Klingelanzahl	38
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	38
Fax-Erkennung	39
Zusätzliche Empfangseinstellungen	39
Automatische Verkleinerung beim Empfang	39
Speicherempfang bei Papiermangel	40
Gespeicherte Faxe drucken	40

7	Telefon und externe Geräte	41
	Telefonieren.....	41
	Temporär zur Tonwahl umschalten	41
	Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	41
	Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus	41
	Telefondienste	42
	Anschlussart	42
	Anrufer-Kennung	42
	Externer Anrufbeantworter.....	44
	Anschließen und einstellen.....	44
	Ansage des externen Anrufbeantworters	45
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	45
	Externes Telefon.....	45
	Externes Telefon anschließen	45
	Externes Telefon verwenden	45
	Externes schnurloses Telefon verwenden.....	46
	Fernaktivierungs-Code verwenden.....	46
8	Rufnummern wählen und speichern	47
	Rufnummer wählen.....	47
	Manuell wählen.....	47
	Zielwahl	47
	Kurzwahl.....	47
	Suchen	48
	Wahlwiederholung	48
	Rufnummern speichern	48
	Wählpause.....	48
	Zielwahl speichern	49
	Kurzwahl speichern	49
	Als Ziel-/Kurzwahl gespeicherte Nummern oder Namen ändern	50
	Rundsende-Gruppen speichern	50
	Nachwahlverfahren (Call-by-Call).....	51
9	Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)	52
	Fax-Weiterleitung.....	52
	Faxspeicherung	53
	PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)	53
	Anderen PC für den PC-Faxempfang auswählen	54
	Fernabfrage-Funktionen ausschalten	55
	Fernabfrage-Funktion wechseln	55
	Fernabfrage	56
	Zugangscode einstellen.....	56
	Zugangscode verwenden	56
	Fernabfrage-Befehle.....	57
	Fax-Fernweitergabe	58
	Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	58

Teil IV Fotodirektdruck

13	Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken	76
	Speichermedium-Funktionen.....	76
	Direktdruck von Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC.....	76
	Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC.....	76
	Speichermedium vom Computer aus verwenden.....	76
	Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden	76
	Wichtige Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten und USB-Sticks	77
	Speichermedium einlegen	78
	Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick	79
	Index (Miniaturansichten) drucken	79
	Bilder drucken.....	80
	DPOF-Druck	81
	Druckeinstellungen	82
	Druckqualität und -geschwindigkeit	82
	Papiereinstellungen	82
	Farboptimierung einstellen	83
	Größe anpassen	84
	Randlos drucken.....	84
	Datum drucken	84
	Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick.....	85
	Druckqualität ändern	86
	Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern	86
	Dateityp für farbige Vorlagen ändern.....	86
	Fehlermeldungen.....	86
14	Bilder von einer Kamera drucken	87
	Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera	87
	PictBridge-Voraussetzungen	87
	Digitale Kamera einstellen.....	87
	Bilder drucken.....	88
	DPOF-Druck	89
	Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)	89
	Bilder drucken.....	90
	Fehlermeldungen.....	90

Teil V Software

15 Software- und Netzwerk-Funktionen

92

Teil VI Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften

94

Standortwahl.....	94
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes.....	95
Wichtige Sicherheitshinweise	99
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	100
LAN-Anschluss	100
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	100
Funkentstörung.....	100
EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419.....	101
Internationale ENERGY STAR®-Konformität	101
Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren.....	102
Warenzeichen.....	103

B Problemlösung und Wartung

104

Problemlösung.....	104
Probleme und Abhilfe	104
Wählton	113
Kompatibilität.....	113
Fehler- und Wartungsmeldungen	114
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	119
Dokumentenstau	120
Papierstau beheben	121
Regelmäßige Wartung.....	124
Tintenpatronen wechseln	124
Gehäuse des Gerätes reinigen.....	126
Vorlagenglas reinigen.....	127
Druckwalze reinigen	128
Papiereinzugsrolle reinigen	128
Druckkopf reinigen.....	129
Druckqualität prüfen	129
Vertikale Ausrichtung prüfen	130
Tintenvorrat überprüfen	131
Geräteinformationen	131
Seriennummer anzeigen	131
Verpacken des Gerätes für einen Transport.....	132

C	Menü und Funktionen	134
	Benutzerfreundliche Bedienung.....	134
	Funktionstabelle	134
	Datenerhalt	134
	Menütasten.....	134
	Funktionstabelle.....	136
	Texteingabe	146
D	Technische Daten	147
	Allgemein	147
	Druckmedien.....	149
	Fax.....	150
	Kopierer	152
	Speichermedium-Funktionen.....	153
	PictBridge	154
	Scanner	155
	Drucker	156
	Schnittstellen	157
	Systemvoraussetzungen	158
	Verbrauchsmaterialien.....	159
	Netzwerk (LAN)	160
E	Fachbegriffe	161
F	Stichwortverzeichnis	165



Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Papier und Vorlagen einlegen	8
Geräteeinstellungen	21
Funktionen sperren	25

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.



Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.

Software- und Netzwerkhandbuch

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zur Verwendung der Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen finden Sie im **Software-Handbuch** und im **Netzwerkhandbuch** auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, klicken Sie auf Ihre Sprache. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **HTML-Dokumente: Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format.

Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.

- **PDF-Dokumente: Benutzerhandbuch** für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im PDF-Format.

Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

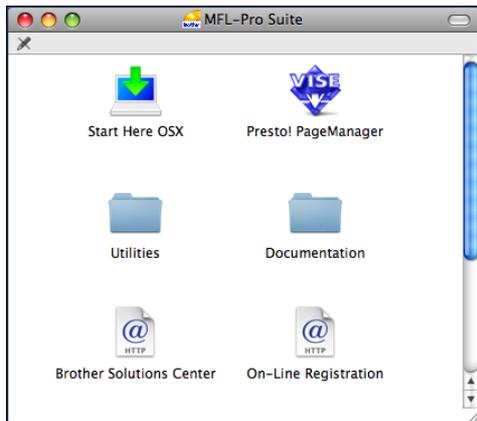
- **Scannen**
(Windows® 2000 Professional/
Windows® XP und Windows Vista®)
- **ControlCenter3**
(Windows® 2000 Professional/
Windows® XP und Windows Vista®)
- **Scannen im Netzwerk**

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR

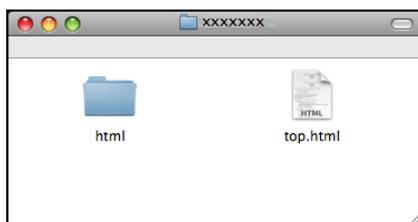
- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das folgende Fenster erscheint.



- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
- 4 Doppelklicken Sie auf **top.html**, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.



- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Software-Handbuch**
 - **Netzwerkhandbuch**

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- **Scannen**
(Mac OS® X 10.2.4 oder höher)
- **ControlCenter2**
(Mac OS® X 10.2.4 oder höher)
- **Scannen im Netzwerk**
(Mac OS® X 10.2.4 oder höher)

Presto!® PageManager®-Handbuch

- Anleitung zum Scannen direkt aus Presto!® PageManager®. Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe des Programms Presto!® PageManager® aufgerufen werden.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

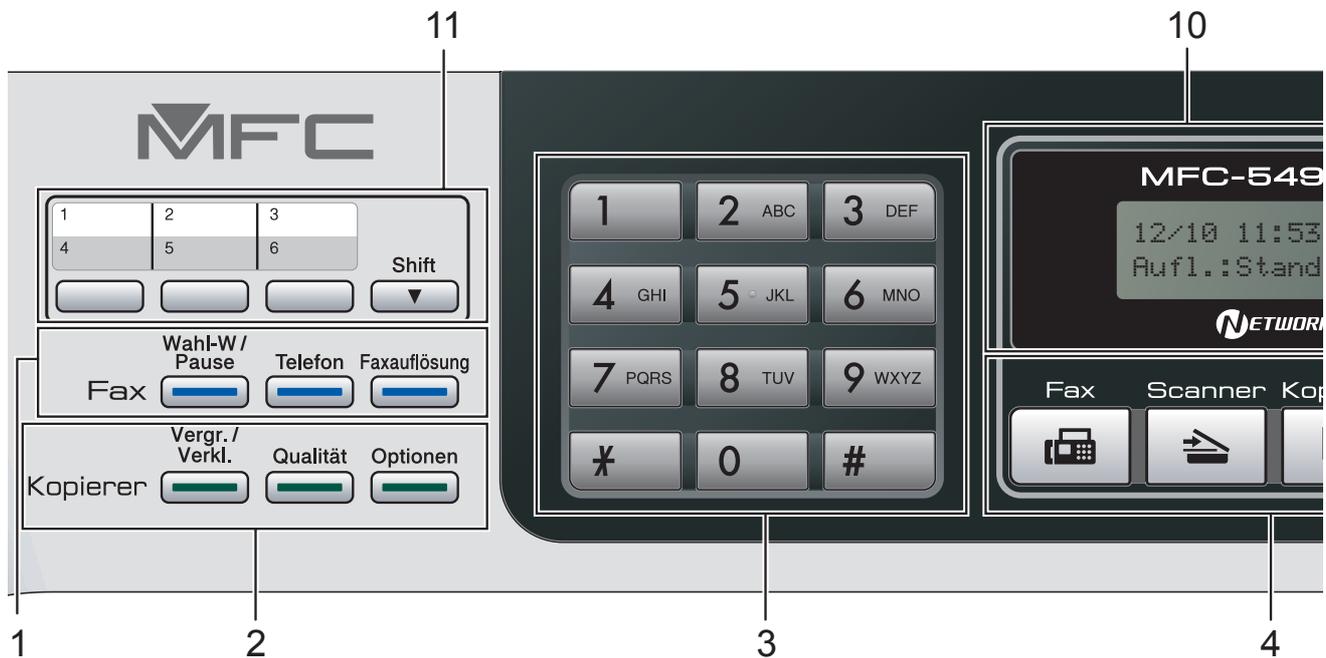
Hier finden Sie alle wichtigen Kontaktdaten, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Um unsere Website (www.brother.com) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie kostenlose Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen



1 Fax- und Telefon-Tasten:

■ Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

■ Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.

■ Faxeauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden der nächsten Vorlage.

2 Kopierer-Tasten (temporäre Einstellungen):

■ Vergr./Verkl.

Zum temporären Vergrößern und Verkleinern beim Kopieren.

■ Qualität

Zum temporären Ändern der Qualitätseinstellung.

■ Optionen

Zum temporären Ändern mehrerer Kopiereinstellungen im Kopierbetrieb.

3 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 Betriebsarten-Tasten:

■ Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

■ Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen.

■ Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

■ Photo

Zur Verwendung der Photo-Funktionen.

5 Menü-Tasten:

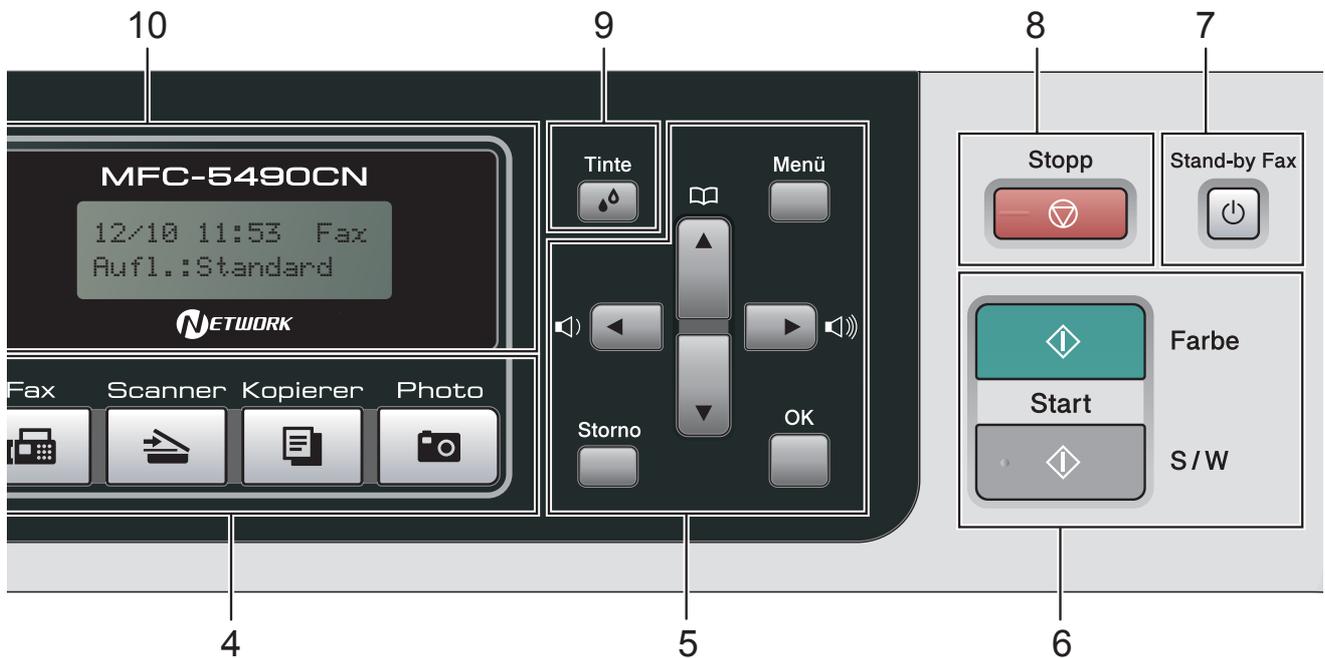
■ Menü

Zum Aufrufen des Hauptmenüs.

■ Telefonbuch-Taste



▲ Zum Speichern, zur Auswahl und Anwahl gespeicherter Rufnummern.



4 Lautstärke-Tasten



Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, kann mit diesen Tasten die Klingellautstärke geändert werden.



Zum Zurückbewegen in einer Menüauswahl.



Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

■ Storno

Zum Löschen eines Zeichens oder um eine Menüebene zurückzugelangen.

■ OK

Zur Bestätigung einer Einstellung.

6 Start-Tasten:

■ Start Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

■ Start S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

7 Stand-by Fax

Zum Einschalten des Stand-by-Fax-Modus, um den Energieverbrauch zu verringern.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

9 Tinte

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

10 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

11 Zielwahltasten

Mit diesen drei Tasten können Sie direkt auf 6 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

Shift

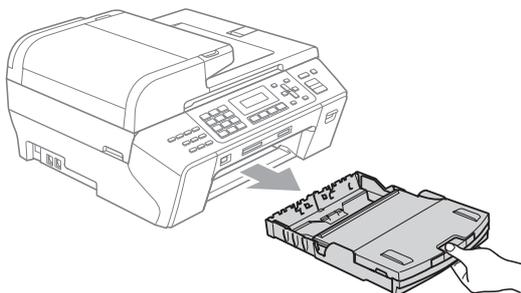
Zur Verwendung der Zielwahl 4 bis 6 drücken Sie die Zielwahltaste bei gedrückt gehaltener Shift-Taste.

2

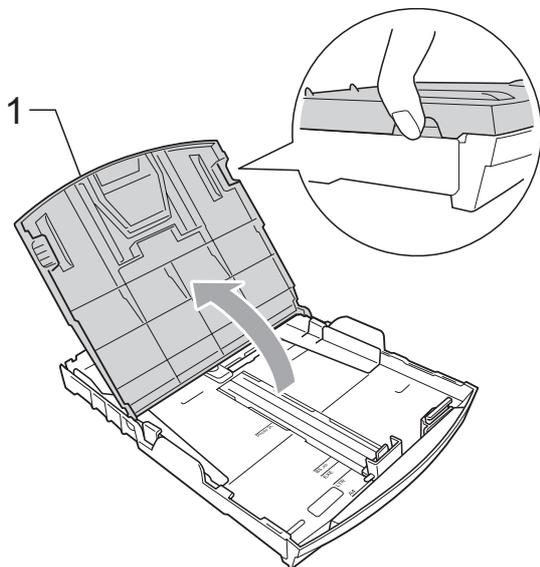
Papier und Vorlagen einlegen

Papier und andere Druckmedien einlegen

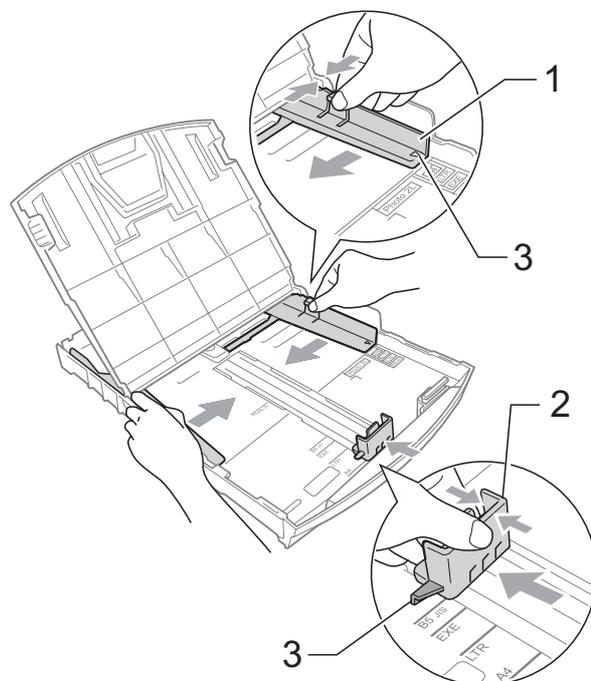
- 1 Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).

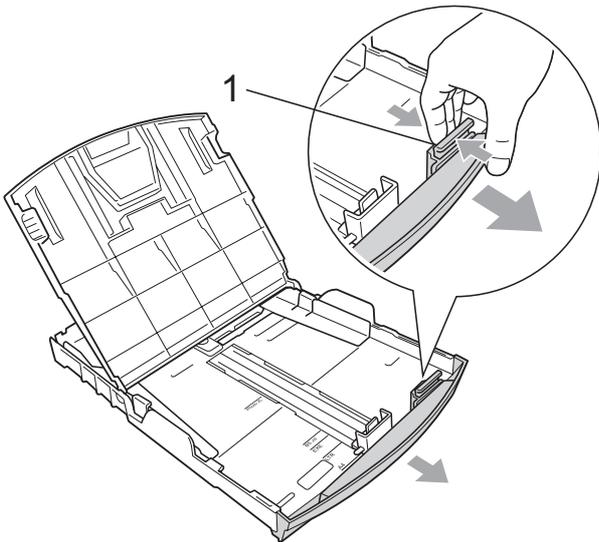


- 3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der seitlichen Papierführungen (1) und der Papierlängen-Führung (2) mit den Markierungen für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.

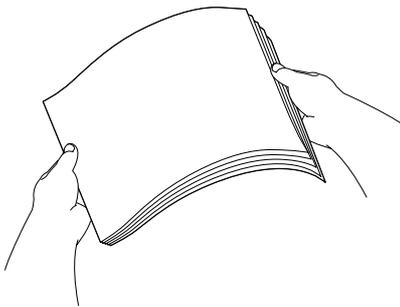


 **Hinweis**

Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) halten Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) gedrückt, während Sie die Verlängerung der Kassette ausziehen.



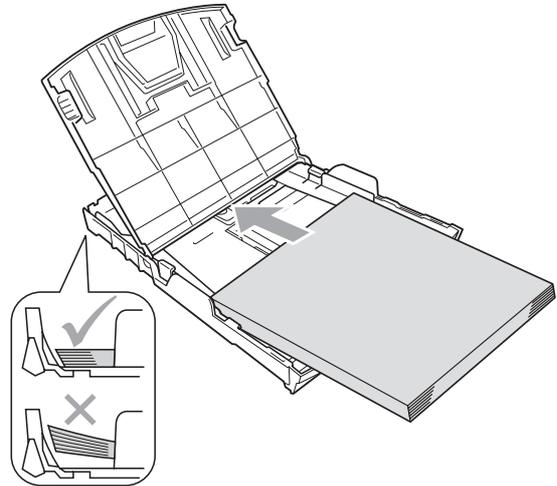
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



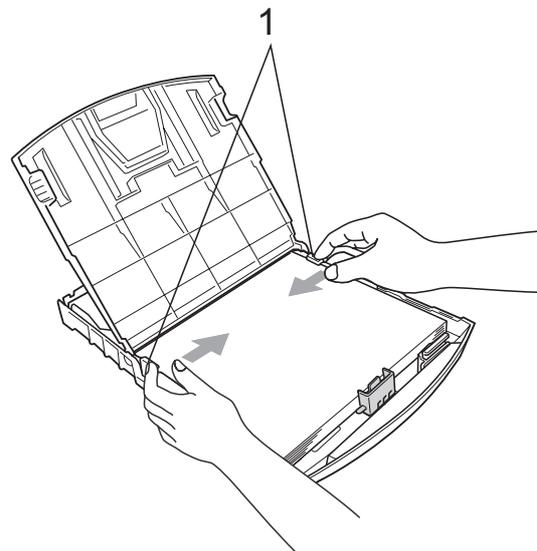
 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.



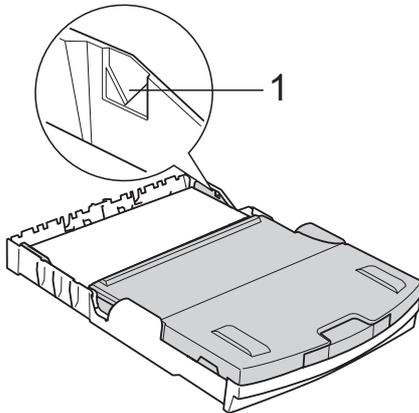
- 6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen (1) bis an die Papierkanten. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



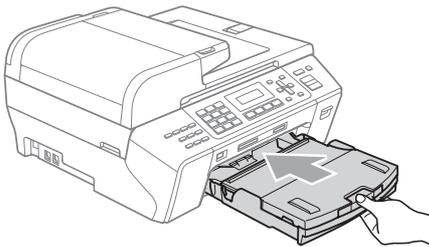
 **Hinweis**

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

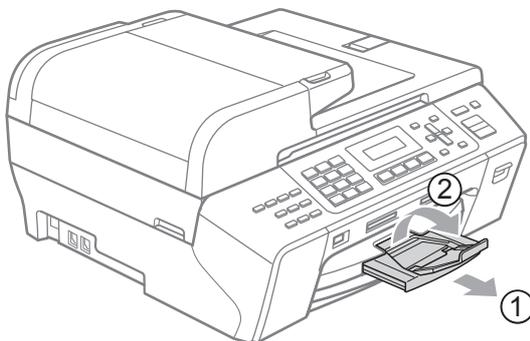
- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet.



- 8** Schieben Sie die Papierkassette *langsam* vollständig in das Gerät.



- 9** Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



Hinweis

Verwenden Sie die Papierstütze nicht für Legal-Papier.

Umschläge und Postkarten einlegen

Hinweise zu den Umschlägen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 80 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.

! VORSICHT

Verwenden Sie NICHT die folgenden Umschläge, da sie Probleme beim Einzug verursachen:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Doppelte Lasche

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

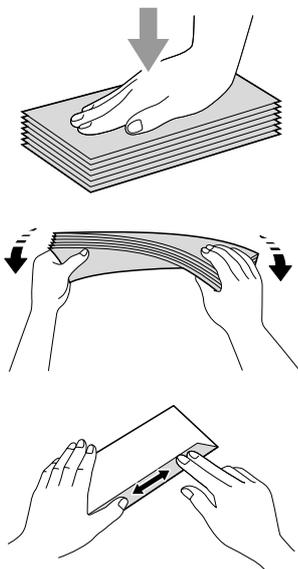
Umschläge und Postkarten einlegen

- 1 Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

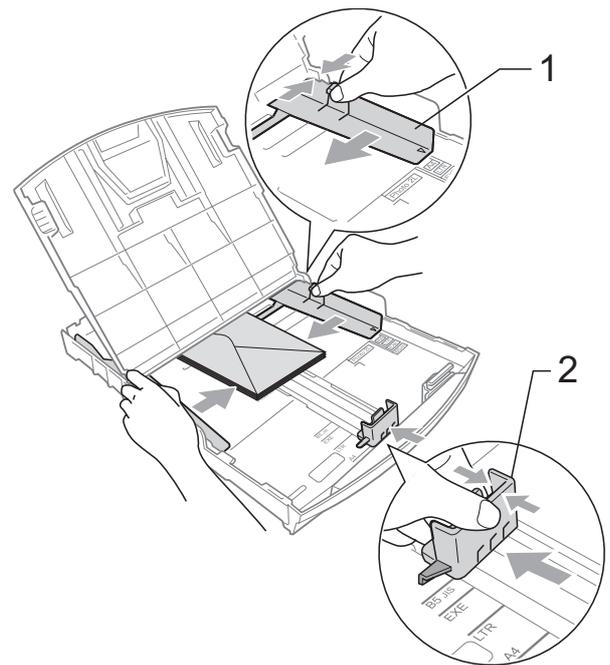


Hinweis

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.

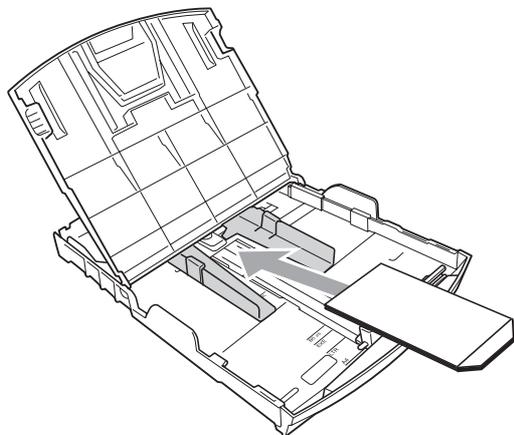
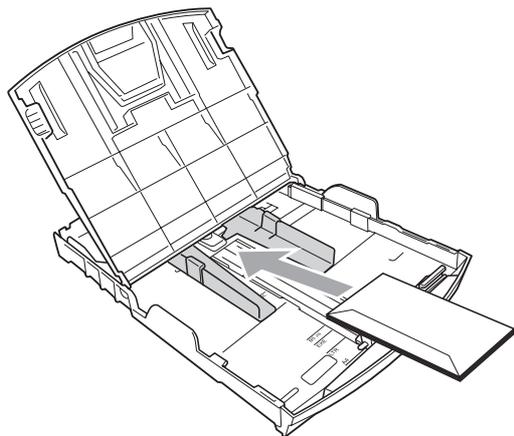


- 2 Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der führenden Kante zuerst ein, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten.



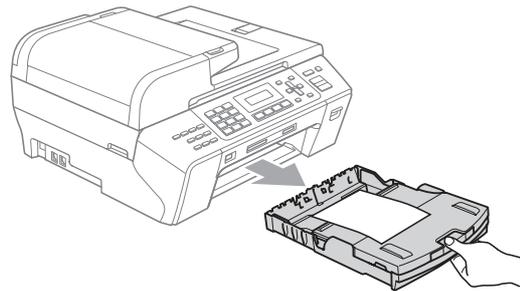
Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, versuchen Sie Folgendes:

- 1 Achten Sie darauf, dass die Lasche der Umschläge zur Seite oder nach hinten zeigt.
- 2 Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.



Kleine Ausdrücke entnehmen

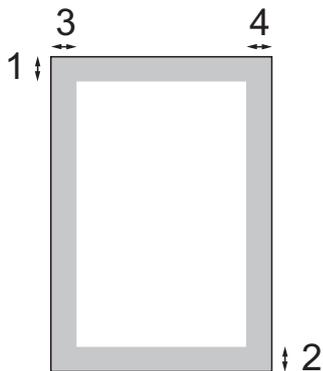
Falls kleine Papierformate zu weit hinten im Ausgabefach abgelegt werden und nicht herausgenommen werden können, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist und ziehen Sie dann die Papierkassette vollständig heraus.



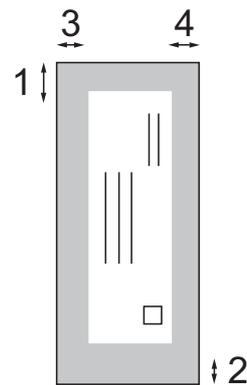
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist abhängig von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann auch die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows[®] bzw. *Drucken und Faxe senden* für Macintosh[®] im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm



Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ kann nicht für Umschläge verwendet werden.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Papiersorten zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Fotopapier drucken, denken Sie daran, in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. im Funktionsmenü des Gerätes die entsprechende Einstellung zu wählen. (Siehe *Papiersorte* auf Seite 23.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden (siehe Tabelle unten).

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP

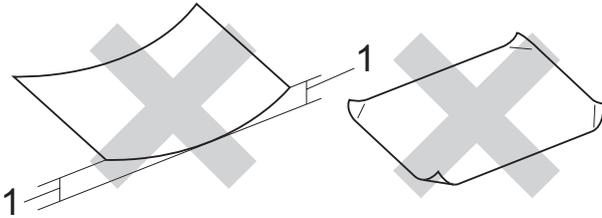
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.
- Sie können Papier nur beidseitig drucken, wenn Sie den Druckertreiber des PCs verwenden. (Siehe *Drucken* für Windows® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Nicht möglich

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder mehr

- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt A4-Papier (80 g/m²).

- Folien oder Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papierformat		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Fotodirektdruck	Drucken
Einzelblatt	Letter	215,9 × 279,4 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm (8 1/2 × 14 Zoll)	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm (7 1/4 × 10 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm (7,2 × 10,1 Zoll)	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm (5,8 × 8,3 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm (4,1 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
Karten	Photo	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	–	Ja	Ja	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm (5 × 8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm (3,9 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm (5,8 × 7,9 Zoll)	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm (6,4 × 9 Zoll)	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm (4,3 × 8,7 Zoll)	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm (4 1/8 × 9 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm (3 7/8 × 7 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm (4,1 × 9,3 Zoll)	–	–	–	Ja
Folien	Letter	216 × 279 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	–	Ja	–	Ja

Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Gewicht	Papierstärke	Anzahl Blatt
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm	150 ¹
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20
Karten	Fotokarte	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		–	–	10

¹ Bis zu 150 Blatt (80 g/m²)

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur:	20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 bis 70 %
Papier:	80 g/m ²

Verwendbare Vorlagen

Länge:	148 bis 355,6 mm
Breite:	148 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

So legen Sie die Vorlagen ein

! VORSICHT

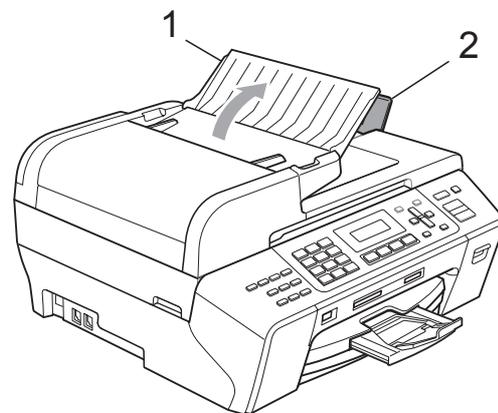
Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Verwenden Sie kein gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

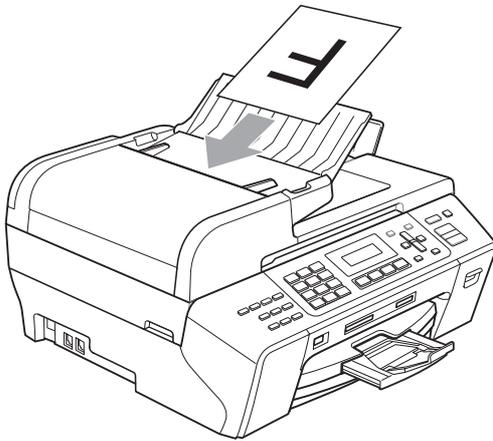
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) und den Vorlagenstopper (2) aus.

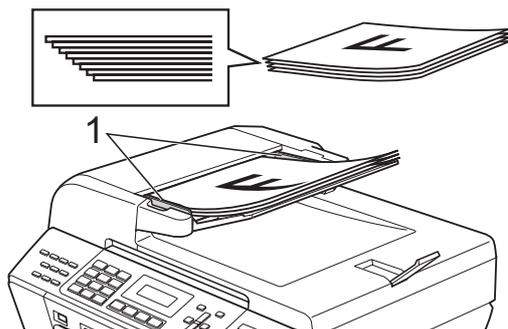


- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie das Dokument mit der **einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug einlegen, bis es die Einzugsrolle berührt.



- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



! VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokumente **NICHT** auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte sowie einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

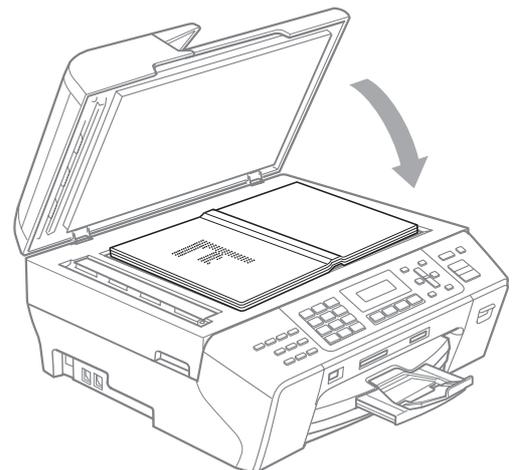
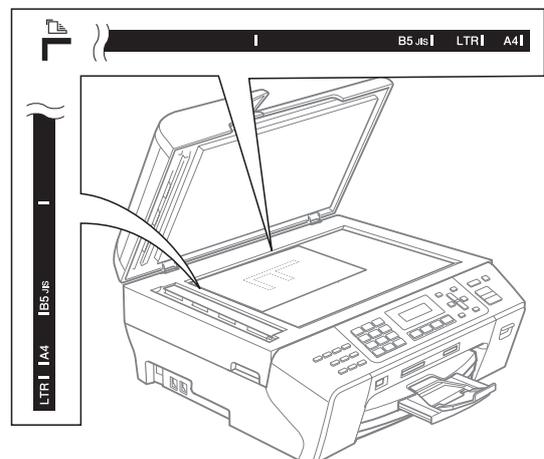
So legen Sie die Vorlagen ein



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases. Beachten Sie die Markierungen an der linken und oberen Seite des Vorlagenglases.



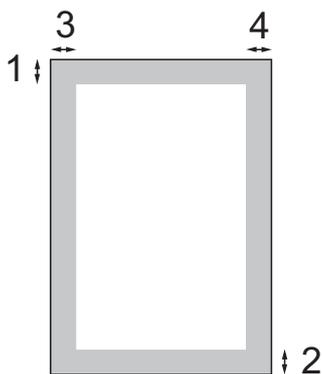
- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	Vorlagenglas: 3 mm Vorlageneinzug: 1 mm
Kopieren	Jedes Papierformat	3 mm	3 mm
Scannen	Jedes Papierformat	3 mm	3 mm

Stand-by-Fax-Modus

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern und die Tintenparonen bestmöglich auszunutzen, sollte der Netzstecker des Gerätes sollte immer angeschlossen sein.

Sie können am Gerät den Stand-by-Fax-Modus durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** einschalten. Im Stand-by-Fax-Modus können weiterhin Telefonanrufe empfangen werden. Ausführliche Informationen zum Faxempfang im Stand-by-Fax-Modus finden Sie in der Tabelle auf Seite 21. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Fax-Modus ausgeschaltet werden.



Hinweis

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Gerät ausschalten (Stand-by-Fax-Modus)

- 1 Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt. Im Display erscheint `Beenden`. Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden aus.

Stand-by-Fax-Modus ausschalten

- 1 Drücken Sie die Taste **Stand-by Fax**.



Hinweis

- Auch wenn der Stand-by-Fax-Modus eingeschaltet ist, reinigt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten.
- Sie können den Faxempfang im Stand-by-Fax-Modus auch ausschalten, so dass außer der Druckkopfreinigung keine Funktion ausgeführt werden kann. (Siehe *Stand-by-Fax-Einstellungen* auf Seite 21.)

Stand-by-Fax-Einstellungen

Sie können die Funktionsweise der Taste **Stand-by Fax** einstellen. Die Standardeinstellung ist `Faxempfang:Ein`. Dies bedeutet, dass auch im Stand-by-Fax-Modus Faxe und Telefonanrufe vom Gerät empfangen werden können. Wenn vom Gerät keine Faxe und Telefonanrufe empfangen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`. (Siehe *Stand-by-Fax-Modus* auf Seite 21.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Faxempfang:Ein` (oder `Faxempfang:Aus`) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellung Ein/Aus	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang: Ein ¹ (werkseitige Einstellung)	Nur Fax TAD: Anrufbeantw.	Faxempfang Fax-Erkennung Zeitversetztes Senden ³ Fax-Weiterleitung ³ Faxspeicherung ³ PC-Faxempfang ³ Fernabfrage ³
	Manuell Fax/Tel ²	Fax-Erkennung Zeitversetztes Senden ³
Faxempfang: Aus	—	Es werden keine Funktionen ausgeführt, außer der Druckkopfreinigung.

- ¹ Faxe können nicht manuell mit **Start SW** oder **Start Farbe** empfangen werden.
- ² Faxe können nicht automatisch empfangen werden, auch wenn der Empfangsmodus **Fax/Tel** eingestellt ist.
- ³ Diese Funktionen müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Fax-Modus eingestellt werden.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner**, **Kopierer** und **Photo**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier- oder Photo-Vorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



- 1** Drücken Sie **Menü, 1, 1**.
- 2** Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3** Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71, Anderes Glanzp. oder Folie zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: Letter, Legal, A4, A5 und 10 × 15 cm. Zum Empfang von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: Letter, Legal und A4. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Letter, Legal, A4, A5 oder 10x15cm zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten jeweils die nächste Einstellung an. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch wie folgt über das Menü ändern:

Klingellautstärke im Menü ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass `Datum/Uhrzeit` richtig eingestellt sind.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ein` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Display

LCD-Kontrast

Durch die Veränderung des Kontrastes können die Anzeigen im Display klarer und lebendiger dargestellt werden. Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Kontrasteinstellung versuchen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Hell` oder `Dunkel` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Energie sparen

Sie können wählen, wie viele Minuten (1 bis 60 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn am Gerät eine Funktion ausführt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `1 Min.`, `2 Min.`, `3 Min.`, `5 Min.`, `10 Min.`, `30 Min.` oder `60 Min.` zu wählen. Nach dieser Zeit schaltet das Gerät zum Energiesparmodus um. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen
- Fax-Weiterleitung (wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- PC-Faxempfang (wenn der PC-Faxempfang bereits eingeschaltet war)

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Faxe senden
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Speichermedium-Funktionen
- Bedienung über das Funktionstastenfeld



Hinweis

Falls Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen bzw. ändern



Hinweis

Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

Kennwort festlegen

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kennwort einst.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine vierstellige Zahl für das aktuelle Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Tastensperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Sperre einstell.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Das Gerät ist nun offline und im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Tastensperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.



Faxen

Fax senden	28
Fax empfangen	36
Telefon und externe Geräte	41
Rufnummern wählen und speichern	47
Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)	52
Berichte und Listen ausdrucken	59
Faxabruf (Polling)	61

Faxbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 18.)
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Zielwahl, die Kurzwahl oder die Suchfunktion benutzen.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.
- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu Letter oder A4 groß sein.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.



Hinweis

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Zielwahl, die Kurzwahl oder die Suchfunktion benutzen.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um **Nein** zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**).
Das Gerät beginnt zu senden.
 - Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen, und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.
- 6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Das Gerät liest die Seite nun ein.
(Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die Scangröße entsprechend ändern. Andernfalls werden die seitlichen Ränder der Vorlage nicht mit übertragen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 0**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Farbfaxe können jedoch nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der **Direktversand auf Aus** gestellt ist).

Abbrechen einer Sendung

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Rundsenden (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Zielwahl, eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Faxnummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Wenn Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 156 verschiedene Empfänger rundsenden.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits gespeicherten Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs (zum Beispiel Rundsenden#001) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Das Display zeigt:

Rundsenden#001
 1.Löschen 2.Nein
- 3 Drücken Sie **1**, um den Rundsendauftrag zu löschen (oder **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll).
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, passiver Faxabruf, Direktversand und die Scangröße.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Wählen Sie die Funktion, deren Einstellung Sie im Sendemenü ändern möchten (**Menü, 2, 2**). Drücken Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Funktion. Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Weitere Einstell
 1.Ja 2.Nein

 - Drücken Sie **1**, um eine weitere Einstellung zu ändern.
 - Drücken Sie **2**, wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben.
- 6 Senden Sie das Fax wie gewohnt.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Vorlagen kann die werkseitige Einstellung **Auto** verwendet werden. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Verwenden Sie **Hell** zum Senden eines hellen Dokumentes.

Verwenden Sie **Dunkel** zum Senden eines dunklen Dokumentes.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Auch wenn Sie **Hell** oder **Dunkel** gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung **Auto** gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Wenn ein Farbfax gesendet wird
- Wenn als Fauxflösung **Foto** gewählt ist

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann temporär für das aktuelle Fax *oder* für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das *aktuelle Fax* ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Faxauflösung**, dann **▲** oder **▼**, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung **S-Fein** oder **Foto** wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können eine Faxnummer wählen und ein Dokument in den Speicher einlesen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Im Display werden jeweils die Nummer des Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Hinweis

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes Speicher voll im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** bereits eingelesenen Seiten senden.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn der Speicher voll ist und ein Schwarzweiß-Fax aus dem Vorlageneinzug gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

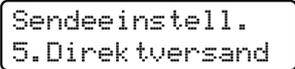
Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Sie können den Direktversand für alle Dokumente auf Ein stellen oder Aktuelle Sendung wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Direktversand für alle Faxe

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ein (oder Aus) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Direktversand für das aktuelle Fax

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Aktuelle Sendung zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ein (oder Aus) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler durch Störungen in der Telefonleitung auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ein (oder Aus) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen. Die Faxe werden zu der in Schritt ④ eingegebenen Zeit versendet.

- ① Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- ② Legen Sie die Vorlage ein.
- ③ Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.

Sendeeinstell.
3. Zeitwahl
- ④ Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der angezeigten Zeit.
 - Geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
(Zum Beispiel: 19:45)
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät vor dem Senden alle gespeicherten zeitversetzten Faxe nach Sendezeit und Empfänger. Es werden dann alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und denselben Empfänger programmiert wurden, zusammen als ein Fax gesendet, um die Übertragungszeit zu verringern.

- ① Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- ② Drücken Sie **Menü, 2, 2, 4**.
- ③ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- ④ Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxaufträge sich noch im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. (Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display *Kein Vorgang*.)

- ① Drücken Sie **Menü, 2, 5**.
Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
- ② Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen.

Drücken Sie **OK**, um den Auftrag auszuwählen, und dann **1**, um ihn abzuberechnen.
 - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- ③ Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt haben, drücken Sie **1**, um das Fax zu senden.

1.Senden 2.Empf.

- 6 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen nachfolgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



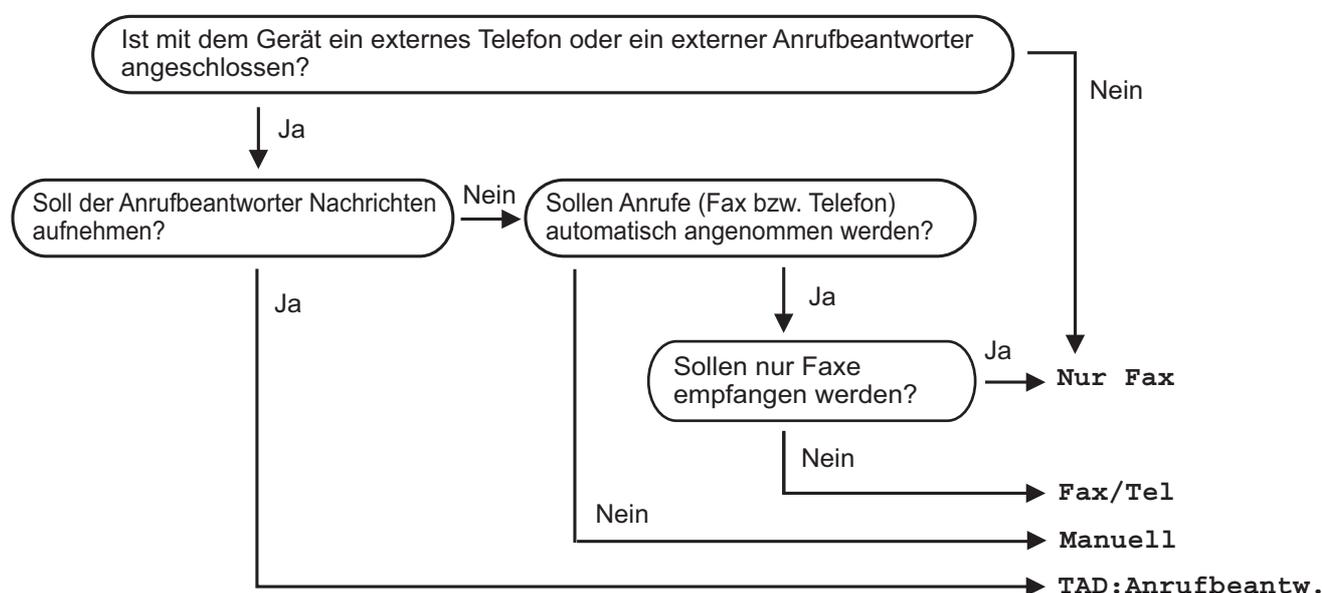
Hinweis

Wenn Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 33.)

Empfangsmodi

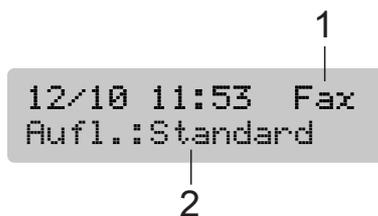
Den richtigen Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus. Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 37 und *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 38.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw.** oder **Manuell** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.
Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.



1 **Aktuell eingestellter Empfangsmodus**

Fax: Nur Fax

2 **Faxauflösung**

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Lesen Sie dazu *Klingelanzahl* auf Seite 38.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie Telefonanrufe und Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) aus, um Sie ans Telefon zu rufen.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 38 und *Klingelanzahl* auf Seite 38.)

Manuell

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und wählen Sie 2. *Empf.* Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 39.)

TAD:Anrufbeantw.

Der externe Anrufbeantworter nimmt alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externer Anrufbeantworter* auf Seite 44.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Empfangsmodus *Nur Fax* oder *Fax/Tel* eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf anzunehmen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 45 und *Fax-Erkennung* auf Seite 39.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie **00** wählen, klingelt das Gerät nicht.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 46.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des F/T-Klingelns den Hörer auflegt, klingelt es bis zum Ende der F/T-Rufzeit weiter.

Fax-Erkennung

Wenn **Ein** gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display *Empfangen* erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn **Aus** gewählt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und am Telefonhörer einen Faxton hören, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren und dann **2** drücken, um das Fax zu empfangen.

Falls sich das Telefon nicht in der Nähe des Gerätes befindet, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code * **5 1** eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 45.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * **5 1**) ein. Oder drücken Sie am Gerät **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie **Ein** wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter oder Legal passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 3**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 8.)

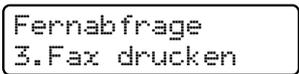
Das Gerät empfängt das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können Sie die gespeicherten Faxe vom Gerät ausdrucken lassen. (Siehe *Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)* auf Seite 52.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **3**.



```
Fernabfrage
3. Fax drucken
```

- 2 Drücken Sie **Start S/W**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Nach dem Ausdruck werden die Faxe im Speicher gelöscht.

Telefonieren

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden und Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie wie folgt temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten (um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen).

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus

Wenn sich das Gerät im Stand-by-Fax-Modus befindet, können Sie Faxe empfangen, sofern die Funktion Stand-by-Fax auf `Faxempfang:Ein` eingestellt ist. (Siehe *Stand-by-Fax-Einstellungen* auf Seite 21.)

Die automatische Fax/Telefon-Schaltung funktioniert im Stand-by-Fax-Modus nicht. Das Gerät nimmt weder Fax- noch Telefonanrufe an, sondern gibt weiter Klingelzeichen aus. Sie können den Anruf mit einem externen Telefon annehmen und das Gespräch führen. Wenn Sie Faxtöne hören, können Sie einfach warten, bis die automatische Fax-Erkennung zum Empfang umschaltet. Wenn ein Anrufer ein Fax manuell senden möchte, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) über die Tasten des externen Telefons ein, um zum Faxempfang umzuschalten.

Telefondienste

Anschlussart

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage wählen Sie wie folgt die entsprechende Einstellung.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **0**, **6**.

```
Inbetriebnahme
6. Anschlussart
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle**, **ISDN** oder **Normal** zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, die in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste **Telefon**.

Hinweis

Sie können die Amtsholung (**Telefon**) auch mit der Ziel- oder Kurzwahl speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Ziel- oder Kurzwahl die Taste **Telefon**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben (es erscheint „!“ im Display). Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Zielwahl oder Kurzwahl nicht mehr die Taste **Telefon** zu drücken. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 49.) Ziel- oder Kurzwahlnummern, die mit Amtsholung **Telefon** gespeichert sind, lassen sich jedoch nur verwenden, wenn als Anschlussart „Nebenstelle“ eingestellt ist.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (bzw. falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

- Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers (bzw. den Namen) an.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige **Kenn. unbek.** erscheint, kam der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige **Kenn gesperrt** erscheint, wird auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Anruferliste ausdrucken* auf Seite 43.)

Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung **Ein** wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen anzeigen

Das Gerät kann die Kennungen der letzten 30 Anrufer speichern. Sie können diese im Display anzeigen oder ausdrucken lassen. Ab dem 31. Anruf wird jeweils die älteste Kennung im Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Anrufe anzeigen** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Die Nummer des zuletzt aufgezeichneten Anrufers wird im Display angezeigt. Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint **Keine Anrufer-K.**
- 3 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** durch die Liste der gespeicherten Anrufer. Wenn die gewünschte Kennung im Display angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
Die Nummer des Anrufers wird nun mit Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.
- 4 Um die Anzeige der Liste zu beenden, drücken Sie **Stopp**.

Anruferliste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Bericht drucken** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint **Keine Anrufer-K.**
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 4 Nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Stopp**.

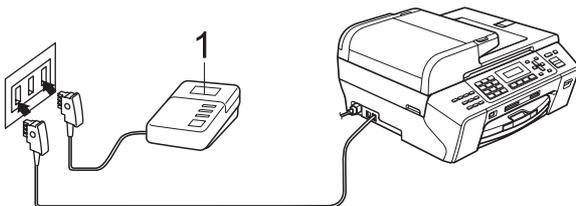
Externer Anrufbeantworter

Sie können einen **externen** Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Ruf ton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise in diesem Kapitel. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Externer Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter **NICHT** an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Anschließen und einstellen

Nachdem Sie den externen Anrufbeantworter wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2 Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein. (Siehe *Den richtigen Empfangsmodus wählen* auf Seite 36.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



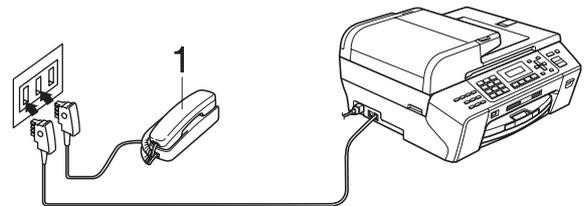
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 42.)

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Das Display zeigt `Telefon`.



Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

7

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie * 5 1 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 39.)

Externes schnurloses Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 45), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 39.)

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** drücken und 2 .Empf. wählen.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist * 5 1. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.

Empfangseinst.
4.Fernakt.-Code

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0** bis **9**, *****, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

Rufnummer wählen

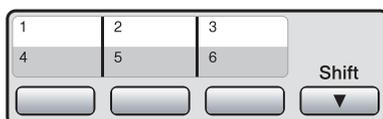
Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.



Zielwahl

Ihr Gerät hat 3 Zielwahltasten unter denen Sie 6 Fax- oder Telefonnummern speichern und dann automatisch anwählen können.



Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 49.) Zur Verwendung der Zielwahl 4 bis 6 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl

- 1 Drücken Sie  (**Telefonbuch**).



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Suchen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **#** (Raute-Taste) und geben Sie dann die zweistellige Kurzwahlnummer über die Zifferntasten ein.



Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen oder ausgewählten Zielwahl oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Suchen

Sie können nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.

- 1 Drücken Sie  (**Telefonbuch**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Suchen** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um numerisch zu suchen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - Um alphabetisch zu suchen, geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten ein, drücken Sie dann **◀** oder **▶**, um den Namen zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um die zuletzt angewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen werden die mit den Nummern gespeicherten Namen im Display angezeigt. Wenn kein Name gespeichert ist, wird die Rufnummer angezeigt.



Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Unter den 3 Zielwahltasten des Gerätes können Sie 6 Fax- bzw. Telefonnummern speichern, die dann automatisch angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 4 bis 6 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

- 1 Drücken Sie  (**Telefonbuch**).
- 2 Drücken Sie  oder , um Zielwahl sp. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
- 4 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**.
(Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 146.)
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Sie können in 100 zweistelligen Kurzwahl-Speicherplätzen Nummern mit Namen speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel:  (**Telefonbuch**), **OK**, **#**, zweistellige Kurzwahl und **Start S/W** oder **Start Farbe**).

- 1 Drücken Sie  (**Telefonbuch**).
- 2 Drücken Sie  oder , um Kurzw. speich. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (00 bis 99). Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**.
(Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 146.)
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 3.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Als Ziel-/Kurzwahl gespeicherte Nummern oder Namen ändern

Sie können unter einer Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Rufnummern und Namen ändern.

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll:

```
#05:Hans
1.Ändern 2.Nein
```

- Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
- Drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

Wenn Sie **1** gewählt haben, können Sie die gespeicherten Angaben ändern oder durch neue Angaben ersetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die neue Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
- 2 Geben Sie den neuen Namen ein. Drücken Sie **OK**.
 - Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen und drücken Sie dann **Storno**. Geben das richtige Zeichen ein.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern unter einer Zielwahl oder Kurzwahl brauchen Sie zum Rundsenden nur die Ziel- oder Kurzwahl einzugeben und dann **Start S/W** zu drücken.

Zuerst müssen die Nummern als Zielwahl oder Kurzwahl gespeichert werden, danach können sie als Rundsende-Gruppe zusammengefasst werden. Jede Gruppe belegt einen Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz. Sie können bis zu sechs Gruppen speichern oder bis zu 105 Rufnummern in einer großen Gruppe zusammenfassen.

(Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 49 und *Rundsenden (nur für Schwarzweiss-Faxe)* auf Seite 30.)

- 1 Drücken Sie  (Telefonbuch).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Rundsende-Grup zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie einen freien Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz, in dem die Gruppe gespeichert werden soll, auf eine der folgenden Weisen:
 - Drücken Sie die gewünschte Zielwahl-taste.
 - Drücken Sie  (Telefonbuch) und geben Sie die zweistellige Kurzwahlnummer ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 6) ein. Drücken Sie **OK**.

```
Rundsende-Grup
Gruppe Nr.: G0_
```

- 5 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
Zum Beispiel: Für die Zielwahl **2** drücken Sie die Zielwahltaste **2**. Für die Kurzwahl 05 und 09 drücken Sie
- 📖 (Telefonbuch), **05**,
 - 📖 (Telefonbuch), **09**.
- Das Display zeigt: *02#05#09.
- 6 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Gruppe ein.
Drücken Sie **OK**.
 - Um die Gruppe ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.



Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsendegruppe gespeichert sind. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 60.)

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können beim Anwählen auch gespeicherte Rufnummern kombinieren. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie kostengünstigere Tarife eines anderen Anbieters (Call-by-Call) verwenden möchten.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

- 📖 (Telefonbuch), **OK**, **#03**,
- 📖 (Telefonbuch), **#02** und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Sie können auch gespeicherte Nummern manuell über die Zifferntasten ergänzen:

- 📖 (Telefonbuch), **OK**, **#03**, **7**, **0**, **0**, **1**
(mit den Zifferntasten) und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Es kann jeweils nur eine der Fernabfrage-Funktionen eingeschaltet werden.

- Fax-Weiterleitung
- Faxspeicherung
- PC-Faxempfang
(Werbefax-Löschfunktion)
- Aus

Sie können die Einstellung jederzeit ändern. Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Fernabfrage-Funktion wechseln* auf Seite 55.)

Fax-Weiterleitung

Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, speichert das Gerät jedes empfangene Fax. Es ruft dann direkt nach dem Empfang die von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.

```
Fernabfrage
1.Weiterl/Speich
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax weiterleiten zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kontrollldr.:Ein oder Kontrollldr.:Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie **Kontrollldr.:Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt. Dadurch gehen keine Daten verloren, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten.
- Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus, leitet es jedoch nicht an die programmierte Rufnummer weiter.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

Wenn die Faxspeicherung gewählt ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom Gerät ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.

```
Fernabfrage
1.Weiterl/Speich
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax speichern** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel **PC-Fax-Nachr:001**.

Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das Gerät das Fax auch aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.

```
Fernabfrage
1.Weiterl/Speich
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen, zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Der PC-Faxempfang wird unter Mac OS® nicht unterstützt.
- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie den PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 114.)
- Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus, sendet es jedoch nicht an Ihren PC weiter.

Anderen PC für den PC-Faxempfang auswählen

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.

Fernabfrage
1.Weiter1/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um **Ändern** zu wählen.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen, zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.

```
Fernabfrage
1.Weiter1/Speich
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Fernabfrage-Funktion wechseln* auf Seite 55.)

Fernabfrage-Funktion wechseln

Wenn sich beim Wechseln zu einer anderen Fernabfrage-Funktion noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

```
Alle Faxe lösch?
1.Ja 2.Nein
```

```
Alle Faxe druck?
1.Ja 2.Nein
```

Wenn Sie zum **PC Faxempfang wechseln** (von der Funktion **Fax weiterleiten** oder **Fax speichern**) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, wählen Sie mit **▲** oder **▼** den **PC**, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.

Im Display erscheint:

```
Fax an PC send.?
1.Ja 2.Nein
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird. Dazu muss die PC-Faxempfang-Software am PC aktiviert sein. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes von unterwegs aus. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig eingestellten inaktiven Code (---*) ist keine Fernabfrage möglich.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 2**.

Fernabfrage
2. Zugangscode

- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ***** oder **#** verwenden. Drücken Sie **OK**. (Der Stern „*“ des vorprogrammierten Codes kann nicht geändert werden.)



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig * **5 1**). (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 45.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (---*) einzustellen, drücken Sie in Schritt ② **Storno** und dann **OK**.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
 - **1 langer Ton — Faxe**
 - **Kein langer Ton — Keine Nachrichten**
- 4 Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Falls am Gerät der manuelle Empfang (**Manuell**) eingestellt ist, warten Sie nach dem ersten Klingeln ca. 2 Minuten und geben Sie dann den Zugangscode innerhalb von 30 Sekunden ein.

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscod (3 Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	
	1 Ausschalten	Sie können Aus wählen, nachdem Sie alle gespeicherten Nachrichten abgerufen bzw. gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. (Siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 58.) Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung einschalten	
96	Fax-Fernweitertgabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe <i>Fax-Fernweitertgabe</i> auf Seite 58.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe oder gesprochene Nachrichten empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus ändern	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um Funktion zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weitergeben. Zur Verwendung dieser Funktion muss die Faxspeicherung eingeschaltet sein.

- 1 Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein.



Hinweis

Die Tasten * und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

- 5 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen, die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

- 1 Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen, und abschließend **# #** ein.



Hinweis

Die Tasten * und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.

Faxberichte

Für den automatischen Ausdruck des Sendeberichts und des Journals müssen Einstellungen mit der **Menü**-Taste vorgenommen werden.

Automatischer Sendebericht

Im Sendebericht werden Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten. Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist. Im Sendebericht wird dann FEHLER in der Spalte ÜBERTR ausgedruckt.



Hinweis

Wenn Sie **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 33.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus+Dok**, **Ein**, **Ein+Dok** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischer Journalausdruck

Im Journal werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen). Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann jedoch auch manuell ausgedruckt werden, wie unter *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 60 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist **Nach 50 Faxen**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen. Drücken Sie **OK**.
(Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen, an dem das Journal ausgedruckt werden soll.)
 - 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Send- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
 - Nach 50 Faxen
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

- 3 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 19:45)
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1. **Sendebericht**

Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.

2. **Hilfe**

Hilfe zum Einstellen von Funktionen.

3. **Rufnummern**

Verzeichnis der als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherten Rufnummern und Namen numerisch sortiert.

4. **Journal**

Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE steht für Senden, EM steht für Empfang.)

5. **Geräteeinstell**

Liste der gewählten Einstellungen.

6. **Netzwerk-Konf.**

Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü, 6**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Bericht auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfeliste zu drucken.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

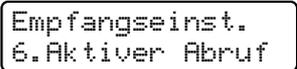
Allgemeines

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

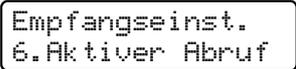
Aktiver Faxabruf (Standard)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

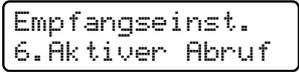
Durch den geschützten Faxabruf können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Es muss dasselbe Kennwort sein, dass am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist. Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

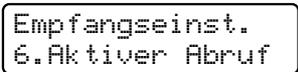
Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zeitwahl** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
(Zum Beispiel: 21:45)
Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Kurzwahl, die Zielwahl, die Suchfunktion, gespeicherte Gruppen oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W**.
Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die Dokumente ab.

Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

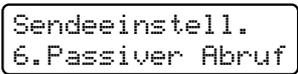
Um den gesamten Gruppenfaxabruf abbrechen, lesen Sie *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 34.

Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 34.)

Passiver Faxabruf (Standard)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Das Display zeigt:

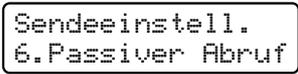
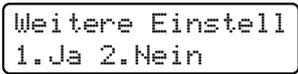
- 6 Drücken Sie **2** und drücken Sie dann **Start S/W**.
- 7 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:
 - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.
Gehen Sie zu Schritt 8.
 - Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um das Dokument vor dem Senden zu speichern.

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für alle folgenden Seiten. Das Gerät wird das Dokument automatisch senden.

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Das Display zeigt:

- 7 Drücken Sie **2** und drücken Sie dann **Start S/W**.



Kopieren

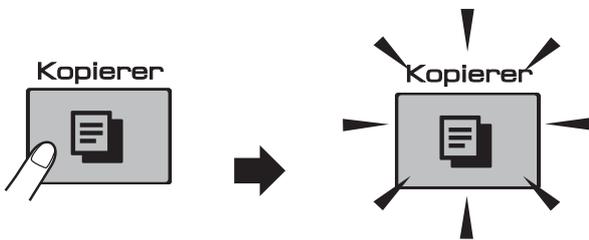
Kopieren

66

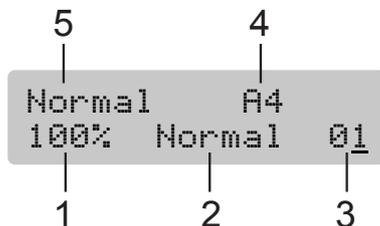
Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten. Die Standardbetriebsart ist Fax. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 22)



Das Display zeigt die werkseitige Kopeinstellung:



- 1 Verkleinern/Vergrößern
- 2 Qualität
- 3 Kopienanzahl
- 4 Papierformat
- 5 Papiersorte

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 18.)
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

Sie können bis zu 99 Kopien eines Dokumentes in einem Arbeitsgang anfertigen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 18.)
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, drücken Sie die Taste **Optionen**. (Siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageinzug* auf Seite 71.)

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopierer-Tasten

Mit den Kopierer-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen *temporär*, das heißt für die nächste Kopie ändern.



Die so gewählten Einstellungen werden 1 Minute nach dem Kopiervorgang bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 22.)



Hinweis

Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Lesen Sie dazu die Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Kopierqualität ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist *Normal*.

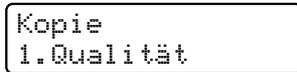
Wenn Sie die Einstellung *temporär* ändern wollen:

Drücken Sie  und ▲ oder ▼	Normal	Für normale Kopien empfohlen. Er gibt gute Kopierqualität in guter Kopiergeschwindigkeit.
	Entwurf	Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Sinnvoll für Entwurfskopien oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
	Hoch	Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Qualität**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die Standardeinstellung ändern wollen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 1**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Normal**, **Hoch** oder **Entwurf** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Vergrößern/Verkleinern

Sie können eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe wählen. Wenn Sie **Auf Seitengröße** wählen, verkleinert das Gerät die Kopie automatisch entsprechend dem eingestellten Papierformat. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie die Einstellung **Auf Seitengröße** wählen.

Drücken Sie  und ▲ oder ▼	Auf Seitengröße
	Benutz. :25-400%
	198% 10x15cm→A4
	186%10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	83% LGL→A4
	69% A4→A5
47% A4→10x15cm	

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutz. :25-400%** zu wählen. Drücken Sie **OK**. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400%. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- **Vergr./Verkl.** kann nicht zusammen mit **Seitenmontage** verwendet werden.
- Auf **Auf Seitengröße** funktioniert nicht richtig, wenn das Dokument schief auf dem Vorlagenglas liegt (um mehr als 3 Grad gedreht). Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen oben und links mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.
- Auf **Auf Seitengröße** steht für Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie	Menüauswahl	Optionen	Seite
Drücken Sie  und ▲ oder ▼	Papier- sorte	Normalpapier Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	72
	Papier- format	A4 A5 10(B) x 15(H)cm Letter Legal	73
	Helligkeit	- □□■□□ +	71
	Kontrast	- □□■□□ +	72
	Normal/ Sortiert	Normal Sortiert	71
	Seiten- montage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	69
Kopien- anzahl	Kopienanzahl:01 (01 - 99)		

Seitenmontage (N auf 1 oder Poster)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Sie können auch ein Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf mehreren Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat `Letter` oder `A4` gewählt ist.
- Die Funktionen `Vergr./Verkl.` und `Normal/Sortiert` können nicht zusammen mit den `N-auf-1-` und `Poster-`Funktionen verwendet werden.
- Für farbige Mehrfachkopien steht die `N-auf-1-`Funktion nicht zur Verfügung.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus (1 auf 1)**, **2 auf 1 (H)**, **2 auf 1 (Q)**, **4 auf 1 (H)**, **4 auf 1 (Q)** oder **Poster (3 x 3)** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen. Wenn Sie den Vorlageneinzug benutzen oder ein Poster erstellen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.**

- 7 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.

Nächste Seite
dann OK drücken

- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.

Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

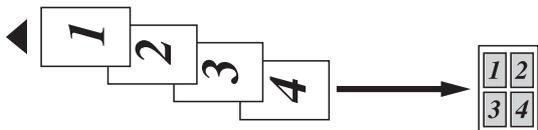
■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)

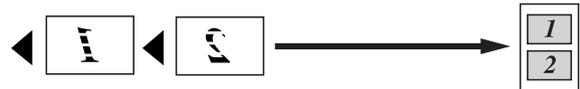


Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)

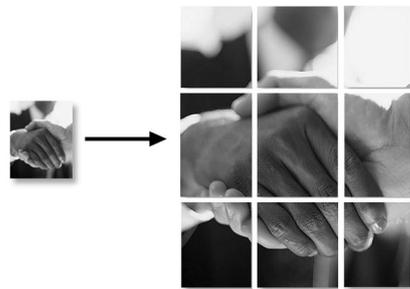


■ 4 auf 1 (Q)



■ Poster (3 x 3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen (321, 321, 321 usw.).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Normal/Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



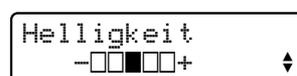
Hinweis

- **Sortiert** kann nicht zusammen mit den **Seitenmontage**-Funktionen verwendet werden.
- **Sortiert** kann nicht zusammen mit **Auf Seitengröße** verwendet werden.

Helligkeit einstellen

Um die Helligkeitseinstellung temporär zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Helligkeit** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

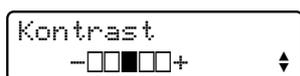
- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast einstellen

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Um die Kontrasteinstellung temporär zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

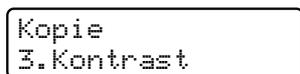
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Kontrast** zu wählen. Drücken Sie **OK**.



- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu verändern. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 3**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu verändern. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät die entsprechende Papiersorte eingestellt sein, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Papiersorte** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen (Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71, Anderes Glanzp. oder Folie). Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung der Papiersorte zu ändern, lesen Sie *Papiersorte* auf Seite 23.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern. Es kann auf die Papierformate Letter, Legal, A4, A5 oder Photo 10 × 15cm kopiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Papierformat** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, Legal, A4, A5 oder 10 (B) × 15 (H) cm. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung des Papierformates zu ändern, lesen Sie *Papierformat* auf Seite 23.



Fotodirektdruck

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken	76
Bilder von einer Kamera drucken	87

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen

Direktdruck von Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC

Auch wenn Ihr Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick* auf Seite 79.)

Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick* auf Seite 85.)

Speichermedium vom Computer aus verwenden

Sie können mit Ihrem Computer auf ein an der Vorderseite des Gerätes eingesetztes Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) zugreifen und es als Wechsellaufwerk verwenden.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup* und *Speicherkarten-Funktionen* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden

Das Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speicherkarten: CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SD, SDHC, xD-Picture Card™ und über einen USB-Direktanschluss für USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).



CompactFlash®



Memory Stick®
Memory Stick Pro™

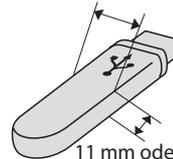


SD, SDHC



xD-Picture Card™

22 mm oder weniger



11 mm oder weniger

USB-Stick

(USB-Flash-Speicher)

- Mit einem miniSD™-Adapter können auch miniSD™-Karten verwendet werden.
- Mit einem microSD™-Adapter können auch microSD™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Duo™-Adapter können auch Memory Stick Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Pro Duo™-Adapter können auch Memory Stick Pro Duo™-Karten verwendet werden.

- Mit einem Memory Stick Micro (M2)-Adapter können auch Memory Stick Micro (M2)-Karten verwendet werden.
- Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

Die Speichermedium-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Wichtige Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten und USB-Sticks

Ihr Gerät ist mit Bilddateien von modernen Digitalkameras, Speicherkarten bzw. USB-Flash-Speichern kompatibel. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein (.JPEG, .TIF, .GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
 - Auf Speichermedien kann entweder über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder vom Computer aus zugegriffen werden. (Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des Gerätes und über den Computer ist nicht möglich.)
 - IBM Microdrive™ ist mit dem Gerät nicht kompatibel.
 - Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte oder eines USB-Sticks lesen.
 - CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
 - Dieses Gerät unterstützt xD-Picture Card™ Typ M / Typ M⁺ / Typ H (hohe Kapazität).
 - Dieses Gerät unterstützt SDHC.
- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen DPOF-Format gespeichert sein. (Siehe *DPOF-Druck* auf Seite 81.)

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Beim Drucken eines Indexes oder von Bildern druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn eines oder mehrere Bilder auf dem Speichermedium beschädigt sind. Defekte Bilder werden nicht gedruckt.

■ Für Speicherkarten-Benutzer

Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.

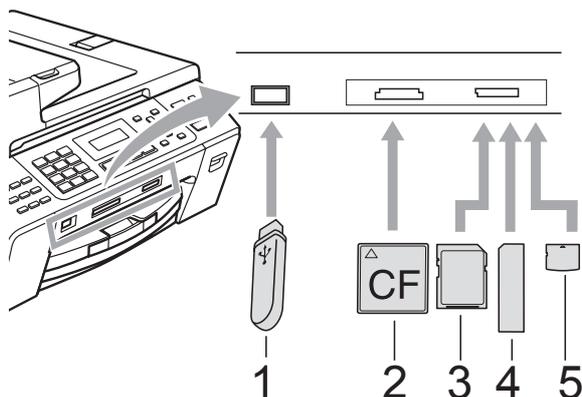
Digitalkameras erstellen beim Formatieren der Speicherkarte einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.

■ Für USB-Stick-Benutzer

Das Gerät unterstützt USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), die unter Windows® formatiert wurden.

Speichermedium einlegen

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.

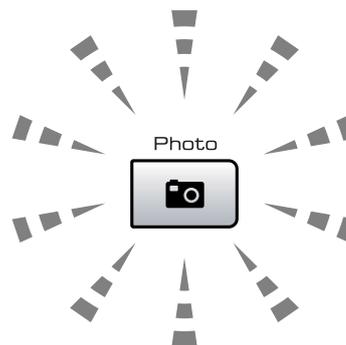


- 1 **USB-Stick (USB-Flash-Speicher)**
- 2 **CompactFlash®**
- 3 **SD, SDHC**
- 4 **Memory Stick®, Memory Stick Pro™**
- 5 **xD-Picture Card™**

! VORSICHT

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), Pict-Bridge-kompatible Kameras und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Die Taste **Photo** zeigt den Status an:



- **Photo** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **Photo** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **Photo** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.

! VORSICHT

Ziehen Sie **NICHT** den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie das Speichermedium nicht heraus, während das Gerät von diesem liest oder darauf schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Sonst werden Daten zerstört oder das Speichermedium wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf ein Speichermedium zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur ein Speichermedium ein.

Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick

Bevor Sie ein Foto drucken, müssen Sie einen Index ausdrucken, um die Nummer des gewünschten Fotos herauszufinden. Folgen Sie der Anleitung unten, um direkt von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick zu drucken:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte bzw. der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Im Display erscheint zum Beispiel:

SD aktiv
 PHOTO-Taste d...
- 2 Drücken Sie **Photo**. Zum DPOF-Druck lesen Sie *DPOF-Druck* auf Seite 81.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Index drucken` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten. Notieren Sie die Nummern der Bilder, die Sie drucken wollen. Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 79.
- 5 Um Bilder zu drucken, drücken Sie in Schritt 3 **▲** oder **▼**, um `Bilder drucken` zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. (Siehe *Bilder drucken* auf Seite 80.)
- 6 Geben Sie die Nummern der Bilder ein und drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start Farbe**, um mit dem Ausdruck zu beginnen.

Index (Miniaturansichten) drucken

Das Gerät ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. Nr.1, Nr.2, Nr.3 etc.).



→ NO.1
DEI.JPG 01.01.2009
100KB

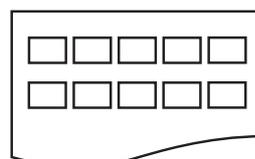
Das Gerät erkennt die einzelnen Bilder anhand dieser Nummern. Im Index (Miniaturansichten) werden alle Bilder der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks ausgedruckt.



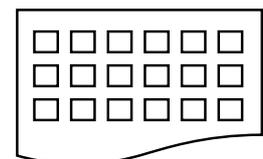
Hinweis

Nur Dateinamen, die nicht länger als 8 Zeichen sind, werden korrekt im Index ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Drücken Sie  (**Photo**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Index drucken` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `6 Bilder/Zeile` oder `5 Bilder/Zeile` zu wählen. Drücken Sie **OK**.



5 Bilder/Zeile



6 Bilder/Zeile

5 Bilder/Zeile werden mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt als 6 Bilder/Zeile, aber mit höherer Druckqualität.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter oder A4. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Bilder drucken

Bevor Sie ein einzelnes Bild ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
- 2 Drucken Sie den Index aus. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 79.)
Drücken Sie  (**Photo**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Bilder drucken* zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display **DPOF-Druck: Ja**. Lesen Sie dazu *DPOF-Druck* auf Seite 81.

- 4 Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes ein. Drücken Sie **OK**.

Eingabe, dann OK
Nr.:



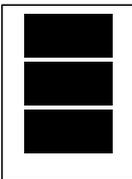
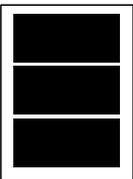
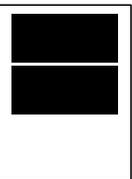
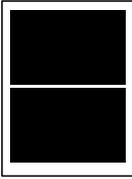
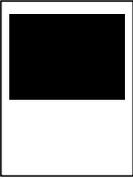
Hinweis

- Sie können auch mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste **OK** zur Eingabe eines Kommas drücken. Um zum Beispiel die Bilder mit den Nummern 1, 3 und 6 zu drucken, drücken Sie **1, OK, 3, OK, 6**.
Einen Bereich von Nummern können Sie mit Hilfe der Taste **#** angeben. Geben Sie zum Beispiel **1, #, 5** ein, um die Bilder 1 bis 5 zu drucken.
- Sie können bis zu 12 Zeichen (einschließlich Kommas) zur Auswahl der zu druckenden Bilder eingeben.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Nachdem Sie die zu druckenden Bilder gewählt haben, drücken Sie noch einmal **OK**, um die Einstellungen zu ändern. Gehen Sie zu Schritt 6.
 - Wenn Sie bereits die gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm. Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie Letter oder A4 gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 8.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 9.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.

- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat zu wählen:
8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder Max. Größe.
Drücken Sie **OK**.
- 9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Kopienanzahl zu wählen, gehen Sie zu Schritt 10.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.
- 10 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
Drücken Sie **OK**.
- 11 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Die Druckpositionen auf A4-Papier werden unten gezeigt.

1 8x10cm 	2 9x13cm 	3 10x15cm 
4 13x18cm 	5 15x20cm 	6 Max. Größe 

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SD, SDHC oder xD-Picture Card™) mit den DPOF-Informationen in das Gerät eingesetzt wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte fest in den richtigen Einschub ein.

```
SD aktiv
PHOTO-Taste d...
```

Drücken Sie  (**Photo**).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bilder drucken zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Wenn sich eine DPOF-Datei auf der Karte befindet, zeigt das Display:

```
▲,▼ dann OK
DPOF-Druck: Ja ↕
```

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um DPOF-Druck: Ja zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp.
Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm. Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu 8.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat zu wählen: 8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder Max. Größe. Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.



Hinweis

Wenn die mit der Kamera erstellte Druckreihenfolge der Bilder einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen Sie die Druckreihenfolge mit der Kamera und erstellen Sie sie erneut, um das Problem zu beheben.

Informationen, wie Sie die Druckreihenfolge löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Support-Webseite des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Druckeinstellungen

Die hier gewählten Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.

Druckqualität und -geschwindigkeit

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal oder Foto zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

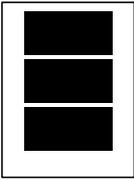
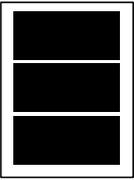
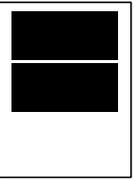
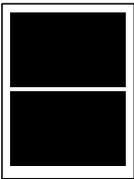
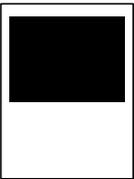
Papiersorte

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 2**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn Sie Letter oder A4 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Druckformat zu wählen: 8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder Max. Größe.
Drücken Sie **OK**.

Beispiel: Druckposition auf A4-Papier

1 8x10cm 	2 9x13cm 	3 10x15cm 
4 13x18cm 	5 15x20cm 	6 Max. Größe 

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Farboptimierung einstellen

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie **Aus** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Helligkeit, 2. Kontrast, 3. Weißabgleich, 4. Schärfe oder 5. Farbintensität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- **Weißabgleich**

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

- **Farbintensität**

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

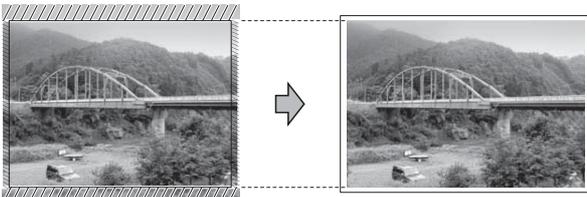
Größe anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Layout zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten werden.

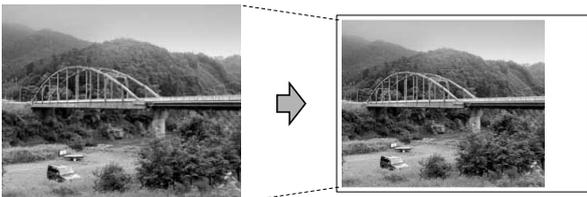
Die werkseitige Einstellung ist **Ein**. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**. Wenn Sie auch die Funktion „Randlos drucken“ verwenden, schalten Sie die Funktion „Randlos drucken“ **Aus**. (Siehe *Randlos drucken* auf Seite 84.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers herangedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Datum drucken

Sie können das Datum der Aufnahme (falls aufgezeichnet) mit auf das Bild drucken lassen. Das Datum wird in die untere rechte Ecke gedruckt. Wenn mit den Bilddaten kein Datum gespeichert wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Um die Funktion **Datum drucken** verwenden zu können, muss die DPOF-Einstellung Ihrer Kamera ausgeschaltet sein.

Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung für die Scanqualität ist Farbe 150 dpi und als Dateityp ist PDF voreingestellt. Der Dateiname wird automatisch auf Grundlage des aktuellen Datums erstellt. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2009 eingescannt wird, 01070905.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und die Qualität ändern.

Qualität	Wählbarer Dateityp
Farbe 150 dpi	JPEG / PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF
SW 200 dpi	TIFF / PDF

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte (Compact Flash[®], Memory Stick[®], Memory Stick Pro[™], SD, SDHC oder xD-Picture Card[™]) oder den USB-Stick in das Gerät ein.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie  (**Scanner**).
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Scannen:Medium zu wählen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Ändern der Qualität drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 5.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Qualität zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um einen anderen Dateityp zu wählen, gehen Sie zu Schritt 6.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Dateityp zu wählen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Ändern des Dateinamens drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 2.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 7 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können jedoch auch einen Namen mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Zeichen geändert werden. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Druckqualität ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um SW 200x100 dpi, SW 200 dpi, Farbe 150 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **0**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um TIFF oder PDF zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **0**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um PDF oder JPEG zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden der Fotodirektdruck-Funktionen bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Hub nicht mögl.

Diese Meldung erscheint, wenn Sie einen Hub oder einen USB-Stick mit Hub in den USB-Direktanschluss einsetzen.

■ Kartenfehler

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist, oder ein Laufwerkfehler aufgetreten ist. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät.

■ Keine Datei

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick zuzugreifen und darauf keine JPG-Datei vorhanden ist.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Sp.medium voll

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 999 Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick zu speichern.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, am USB-Direktanschluss angeschlossen wird. (Weitere Informationen finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.) Diese Meldung erscheint auch, wenn ein defektes Gerät an den USB-Direktanschluss angeschlossen wird.

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)* auf Seite 89.)

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (.JPEG, .TIF, .GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt.)
- Während die PictBridge-Funktionen verwendet werden, stehen keine Speichermedium-Funktionen zur Verfügung.

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden.

Je nach Kamera stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

Menüauswahl der Kamera	Optionen
Papierformat	Letter, A4, 10 × 15 cm, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Papiersorte	Normalpapier, Glanzpapier, Inkjet-Papier, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Layout	Randlos: Ein, Randlos: Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
DPOF-Einstellung ¹	-
Druckqualität	Normal, Fein, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Datum drucken	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²

¹ Genaueres finden Sie unter *DPOF-Druck* auf Seite 89.

² Wenn Ihre Kamera so eingestellt ist, dass sie die Druckereinstellungen verwendet (Standardeinstellung), druckt Ihr Gerät die Fotos mit den folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Optionen
Papierformat	10 × 15 cm
Papiersorte	Glanzpapier
Layout	Randlos: Ein
Druckqualität	Fein
Datum drucken	Aus

- Wenn Ihre Kamera über keine Menüauswahl verfügt, werden ebenfalls diese Einstellungen verwendet.
- Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

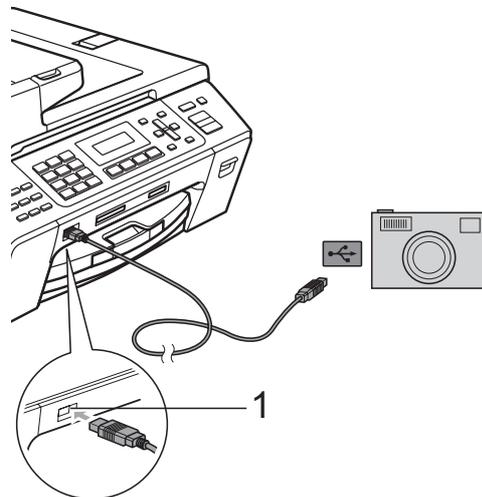
Bilder drucken



Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display:

Kamera verbunden

- 3 Folgen Sie den Anweisungen der Kamera, um das Foto, das Sie drucken wollen, auszuwählen. Wenn das Gerät mit dem Ausdruck beginnt, zeigt das Display *Ausdruck*.

! VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co. Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.



Hinweis

Wenn die mit der Kamera erstellte Druckreihenfolge der Bilder einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen Sie die Druckreihenfolge mit der Kamera und erstellen Sie sie erneut, um das Problem zu beheben.

Informationen, wie Sie die Druckreihenfolge löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

Wenn Ihre Kamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie diese im Speichermodus anschließen. Dadurch können Bilder direkt von der Kamera gedruckt werden.

(Zum Drucken von Fotos im PictBridge-Modus siehe *Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera* auf Seite 87.)



Hinweis

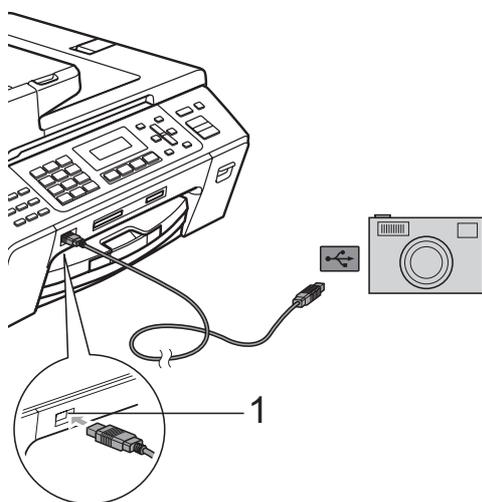
Name, Verfügbarkeit und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum Wechsel vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen in *Bilder drucken* auf Seite 80.

VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Drucken von einer Digitalkamera bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Kamera, die nicht den USB-Massenspeicher-Standard verwendet, anschließen. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie ein defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 114.)



Software

Software- und Netzwerk- Funktionen

92

Auf der CD-ROM befindet sich das Software-Handbuch, worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Remote Setup
- Faxe senden vom Computer aus
- Speicherkarten-Funktionen
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch verwendet werden kann.

Für Windows®:



Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Für Macintosh®:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf **top.html**.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	94
Problemlösung und Wartung	104
Menü und Funktionen	134
Technische Daten	147
Fachbegriffe	161

A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.



WARNUNG

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, medizinischen Einrichtungen, Chemikalien oder Wasserquellen auf.

Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.



VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät NICHT an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Vermeiden Sie Störungsquellen, wie z. B. andere schnurlose Telefonsysteme oder Lautsprecher.
- Kippen Sie das Gerät NICHT und stellen Sie es NICHT auf eine geneigte Oberfläche, um das Auslaufen von Tinte und Schäden am Gerät zu vermeiden.



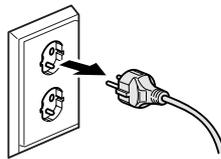
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

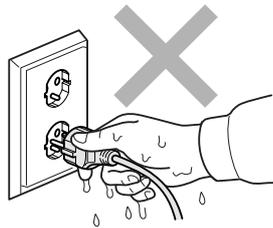
WARNUNG



Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.



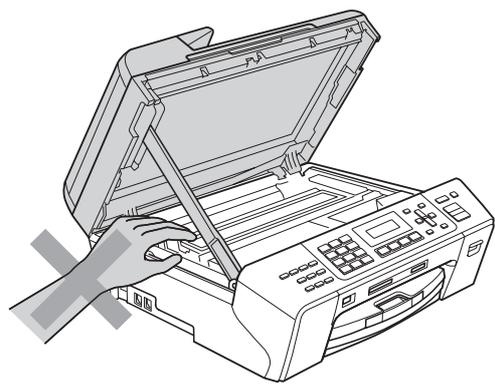
Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.



Ziehen Sie stets am Netzstecker und NICHT am Kabel, um Stromschlag zu vermeiden.

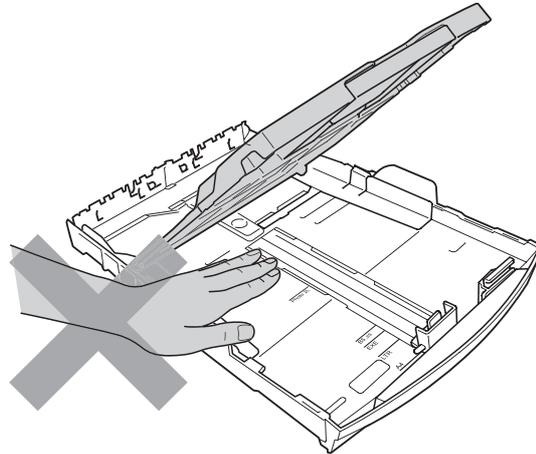


Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Vorlagenglas-Abdeckung oder bei geöffnetem Gehäusedeckel NICHT auf die Gehäusekante.

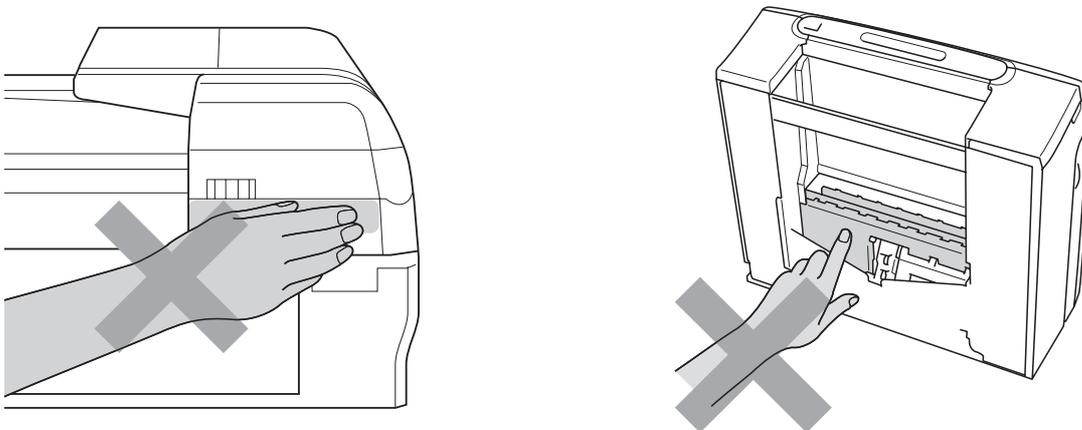




Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Abdeckung NICHT auf die Ränder der Papierkassette.

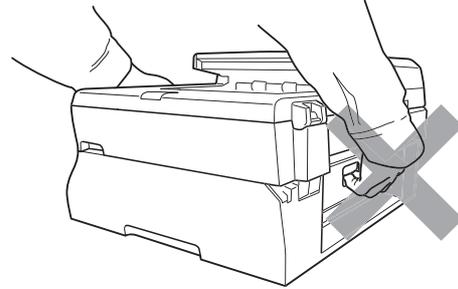
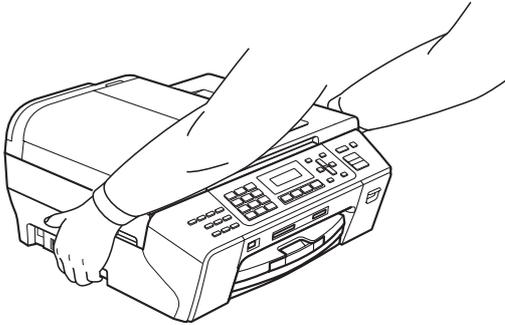


Fassen Sie NICHT an die grau schattierten Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden.





Zum Transport des Gerätes fassen Sie es an beiden Seiten am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie das Gerät NICHT am Gehäusedeckel oder an der Papierstau-Abdeckung.



Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays, flüssigen Reinigungsmittel oder Sprühreiniger zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



Wenn das Gerät heiß wird, Rauch austritt oder ungewöhnliche Gerüche ausströmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.



Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.



Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.



Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.



Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn das Netzkabel durchgescheuert oder beschädigt ist. Andernfalls besteht Feuergefahr.



Bei Verwendung Ihres Gerätes mit Telefonfunktionen sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsregeln einschließlich der unten genannten befolgen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:

- 1 Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
 - 2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
 - 3 Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters oder wenn in der Nähe Gas austritt.
 - 4 Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
-

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 10 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 11 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 12 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde.
Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind
- 13 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 14 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in feuchter Umgebung.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss

VORSICHT

Schließen Sie das Gerät NICHT in einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, vergewissern Sie sich, dass nur ein USB-Kabel verwendet wird, das nicht länger als 2 m ist.

EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Internationale ENERGY STAR®-Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Die folgenden Dokumente dürfen zum Beispiel nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die private Verwendung kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Lizenzen und Fahrzeugpapiere dürfen in bestimmten Ländern nicht kopiert werden.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

© 2008 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Toshiba Corporation und der Olympus Optical Co. Ltd.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

FaceFilter Studio ist ein Warenzeichen von Reallusion, Inc.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Probleme und Abhilfe

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und der Stand-by-Modus nicht eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 114.)
	Wenn im Display die Meldungen Druck unmöglich und Tinte XX ersetz. erscheinen (XX steht für die leere Farbe), lesen Sie <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte . Wählen Sie Brother MFC-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und vergewissern Sie sich, dass „Drucker offline verwenden“ nicht aktiviert ist.
	Wenn Sie die Einstellung Ungerade Seiten drucken oder Gerade Seiten drucken verwenden, wird eventuell eine Druckerfehlermeldung an Ihrem Computer angezeigt, weil das Gerät während des Druckvorganges anhält. Die Fehlermeldung wird ausgeblendet, sobald das Gerät wieder mit dem Drucken beginnt.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle der Druckqualität an. (Siehe <i>Druckqualität prüfen</i> auf Seite 129.)
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe Drucken im Software-Handbuch auf der CD-ROM und <i>Papiersorte</i> auf Seite 23.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die Tinte kann Klumpen bilden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. (In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ die Tintenpatrone länger als sechs Monate im Gerät ist. ■ die Tintenpatrone vor ihrer Verwendung nicht richtig gelagert wurde.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 129.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 129.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Fertigen Sie einen Testdruck zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung an. (Siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen</i> auf Seite 130.)
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig eingesetzt ist.
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
	Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist, wenn auf die Rückseite mit den Einstellungen Ungerade Seiten drucken bzw. Gerade Seiten drucken gedruckt wird.
Verschmutzte Ausdrücke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Papiersorte verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige Druckmedium in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe <i>Druckwalze reinigen</i> auf Seite 128).
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie Umgekehrte Reihenfolge in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Die Ausdrücke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber in der Registerkarte Erweitert auf Farbeinstellungen , und deaktivieren Sie Druck in beide Richtungen für Windows® bzw. Druck in beide Richtungen für Macintosh®.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
„Mehrseitendruck“ kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte Erweitert aus. Klicken Sie auf Farbeinstellungen und vergewissern Sie sich, dass Farboptimierung nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> bzw. <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Fotopapier wird nicht richtig einge-zogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie zuerst das mit dem Papier gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Photo-Papier darauf.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrolle reinigen</i> auf Seite 128.)
Es werden mehrere Blätter auf ein-mal aus der Papierzufuhr eingezo-gen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr einge-legt sind.
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
Mit Adobe Illustrator kann nicht ge-druckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh®</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie jede leere bzw. fast leere Farbpatrone und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 39.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden (kein Wählton).	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons (oder des Gerätes oder den Hörer eines schnurlosen Telefons ab, falls vorhanden) und wählen Sie dann die Faxnummer an, um das Dokument manuell zu versenden. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodi</i> auf Seite 36.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodi</i> auf Seite 36.)
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (für VoIP)</i> einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 113.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart</i> auf Seite 42.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Faxbetrieb einschalten</i> auf Seite 28.)
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 60.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe <i>Fernabfrage-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 55), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 40) oder zeitversetzt Sendungen bzw. für den Faxabruf gespeicherte Dokumente löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 34). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher</i> (für VoIP) einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 113.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart</i> auf Seite 42.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>S-Fein</i> ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 127.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des Gerätes reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 127.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 39.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden, drücken Sie Start S/W und legen dann den Hörer auf. Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden, können Sie den Faxempfang auch aktivieren, indem Sie Start drücken. Legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie Anklopfen oder Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung eine andere Funktion aktiv ist, kann durch deren Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.

Menüeinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn die Taste  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Sende-/Empfangseinstellungen stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Kopierbetrieb einschalten</i> auf Seite 66.)
Vertikale Streifen in den Kopien.	Reinigen Sie den Scanner. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 127.)
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 19.)
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale schwarze Linien oder Streifen in den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen, das Vorlagenglas und die weiße Folie darüber. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 127.)
„Auf Seitengr.“ funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument nicht schief auf dem Vorlagenglas liegt.

Scannerfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWA-IN/WIA-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE mit OCR klicken Sie dazu auf Datei , Scannen oder Foto abrufen und klicken Sie dann auf Auswählen , um den Brother TWAIN/WIA-Treiber auszuwählen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen.
Schlechte Ergebnisse bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 19.)

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm.	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint, und versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der Tabelle „Fehlermeldungen“ zu beheben.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Lesen Sie dazu die <i>Installationsanleitung</i> . Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, müssen Sie das Gerät an den Computer anschließen und einschalten. Danach können Sie auf alle Funktionen des FaceFilter Studios zugreifen.

Speichermedium-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der mitgelieferten CD-ROM. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Downloaden Sie das neueste Service Pack von der Microsoft® Website. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf das Speichermedium zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Über das Desktop-Symbol (Wechseldatenträger) kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick (USB-Flash-Speicher) richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. (Siehe <i>Randlos drucken</i> auf Seite 84 und <i>Größe anpassen</i> auf Seite 84.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 60) und überprüfen Sie die Einstellungen. Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display. (Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.)
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Nur für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Benutzer von Windows® XP SP2 und Windows Vista®: Lesen Sie <i>Firewall-Einstellungen</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM. Benutzer von Windows® XP SP1: Aktuelle Hinweise finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	
Der Computer findet das Gerät nicht.	Für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. Für Macintosh®-Benutzer: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listefeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/Device Selector.

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf *Erkennung* ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung *Keine Erkennung* wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Erkennung* oder *Keine Erkennung* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Schnell*, *Normal* oder *Sicher (fürVoIP)* zu wählen.
 - *Sicher (fürVoIP)* macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps), aber sicherer. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
 - *Normal* überträgt mit 14400 bps.
 - Die Einstellung *Schnell* erhöht die Geschwindigkeit auf 33600 bps (werkseitige Einstellung).

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung *Sicher (fürVoIP)* gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abd. schließen	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 18. Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 120.
Druck unmöglich	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Schwarzweiß-Fax im Speicher empfangen.	Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.)
Erkennen unmögl.	Sie haben eine neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine Brother original Innobella™ Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
	Eine Patrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler:Druck XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 119, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden.</p> <p>Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.</p>
Fehler:Init. XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 119, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden.</p> <p>Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.</p>
Fehler:Reinig XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 119, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden.</p> <p>Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.</p>
Fehler:Scan XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 119, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden.</p> <p>Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.</p>
Gerät ungeeignet	<p>Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.</p>	<p>Lösen Sie den Anschluss und drücken Sie dann Stand-by Fax, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.</p>

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen.	Ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktan- schluss angeschlossen. (Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com .)	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Hub nicht mögl.	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktan- schluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB- Sticks mit Hub im USB-Direktanschluss wird nicht unterstützt. Lösen Sie den Anschluss.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder ander- weitig beschädigt.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicher zu stel- len, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Feh- ler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Anrufer-K.	Es ist keine Anrufer-Kennung ge- speichert. Sie haben keine Anrufe empfangen, die Anrufer-Kennung am Gerät nicht eingeschaltet oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Ken- nung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe <i>Anrufer-Kennung</i> auf Seite 42.)
Keine Datei	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei ge- speichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick ein.
Keine Patrone	Eine Patrone ist nicht richtig einge- setzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.)
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Speichern Sie die Nummer als Ziel- bzw. Kurz- wahl. (Siehe <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 49 oder <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 49.)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Nur S/W-Druck	<p>Eine oder mehrere der Farb-Tintenpatronen sind leer.</p> <p>Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken Wenn Sie im Druckertreiber auf Graustufen in der Registerkarte Erweitert klicken, können Sie das Gerät noch ca. vier Wochen lang als Schwarzweiß-Drucker verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden). ■ Kopieren Wenn als Papiersorte Normalpapier oder Inkjet-Papier gewählt ist, können Schwarzweiß-Kopien angefertigt werden. ■ Faxen Wenn als Papiersorte Normalpapier, Inkjet-Papier oder Folie gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiß. <p>Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf</p> <p>Wenn als Papiersorte Anderes Glanzp. oder Brother BP71 gewählt ist, werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die leere Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.</p>	Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmäßig geschlossen ist. (Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 121.)
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 121.
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Prüfen Sie, ob die Papierformat-Einstellung dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier entspricht. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 23.)
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie in den Schritten in <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 121 beschrieben.
		Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängenföhrung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie Stopp . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befinden sich bereits 999 Dateien.	Das Gerät kann eine Datei nur speichern, wenn auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick weniger als 999 Dateien gespeichert sind. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Beim Senden oder Kopieren: Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz zum Scannen des Dokumentes zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Wenig Schwarz Wenig Gelb Wenig Cyan Wenig Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Fax von Ihrem Gerät als Schwarzweiß-Fax gedruckt.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis im Display <code>Druck unmöglich</code> angezeigt wird. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 124.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

Fehler:Reinig XX

Fehler:Init. XX

Fehler:Druck XX

Fehler:Scan XX

Sie sollten die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 119.)

Sie können auch zunächst das Journal an ein anderes Faxgerät senden, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 120.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der Installationsanleitung.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display `Keine Daten` angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
Drücken Sie **Stopp**.
 - Wenn im Display `Fax-Nr. eingeben` erscheint, geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der Installationsanleitung.)

- 1 Drücken Sie **Menü 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

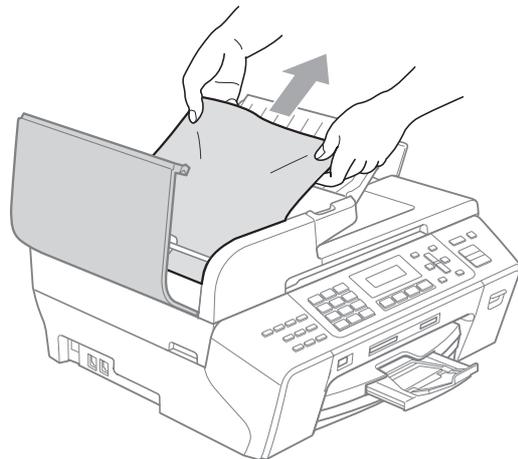
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und der **PC-Fax-Empfang** am Computer gestartet ist. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt *PC-Faxempfang* für Windows® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 53.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau

Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Stau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Einzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts und oben heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

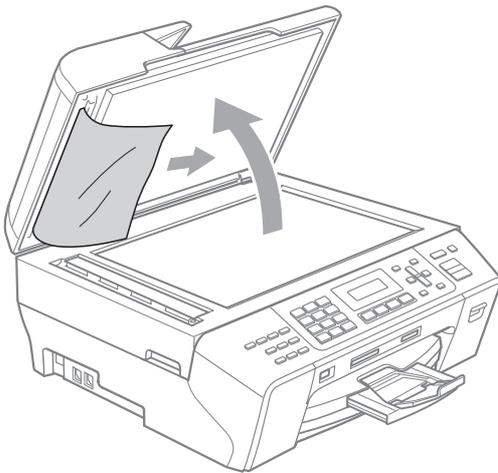


Hinweis

Um weitere Dokumentenstaus zu vermeiden, schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs vollständig, indem Sie sie in der Mitte vorsichtig nach unten drücken.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.

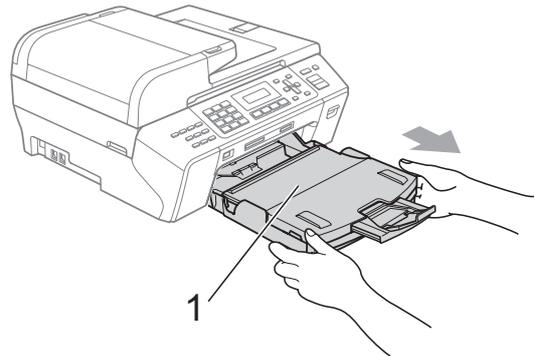


- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

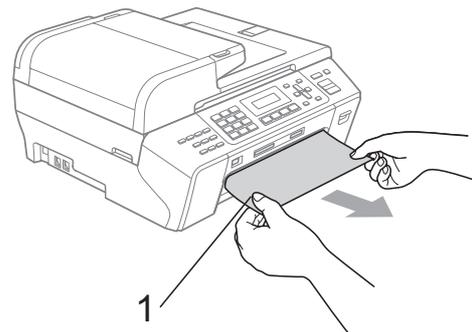
Papierstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.

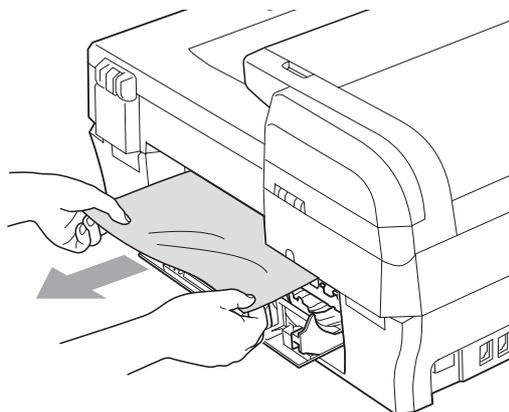
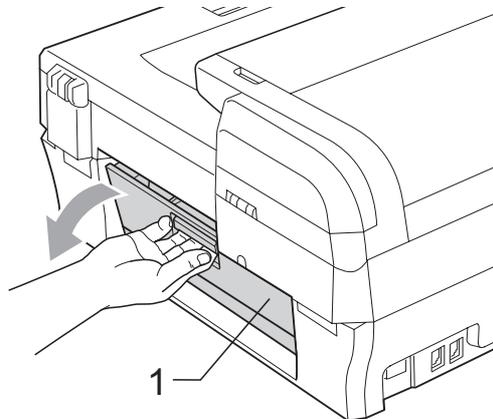


- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus (1) und drücken Sie **Stopp**.



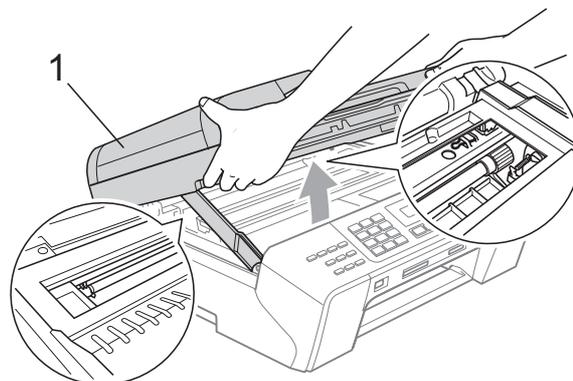
- 3 Setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie den Gehäusedeckel vorne am Gerät anheben und wieder schließen.
 - Falls Sie das gestaute Papier nicht von vorne aus dem Gerät herausziehen können oder die Fehlermeldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiter erscheint, gehen Sie zum nächsten Schritt.

- 4 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.



- 5 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

- 6 Öffnen Sie den Gehäusedeckel (1) des Gerätes, bis er sicher einrastet. Vergewissern Sie sich, dass sich kein gestautes Papier in den Ecken des Gerätes befindet.

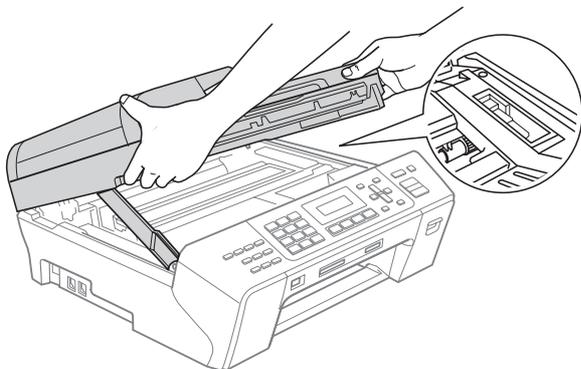


! VORSICHT

Bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, können Sie die gespeicherten Faxe zu Ihrem PC oder einem anderen Faxgerät übertragen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 119.)

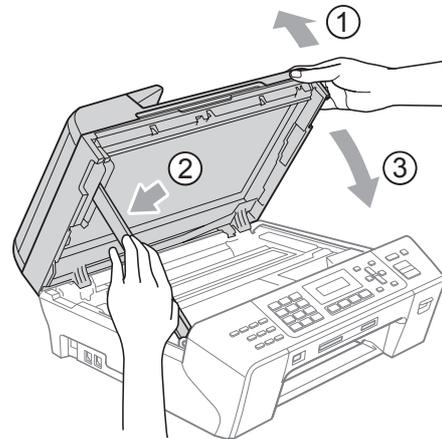
 **Hinweis**

- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.
- Wenn der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke angehalten hat, kann er nicht verschoben werden. Drücken Sie **Stopp**, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



- Falls Tinte auf die Haut gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife und viel Wasser entfernen.

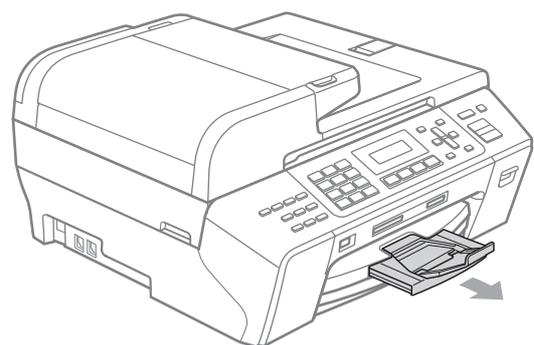
- 7** Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie die Stütze (2) vorsichtig nach unten und schließen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (3).



- 8** Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Halten Sie die Papierkassette fest während Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet, und klappen Sie dann die Papierstütze aus.

 **Hinweis**

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.



Regelmäßige Wartung

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen Patronen. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

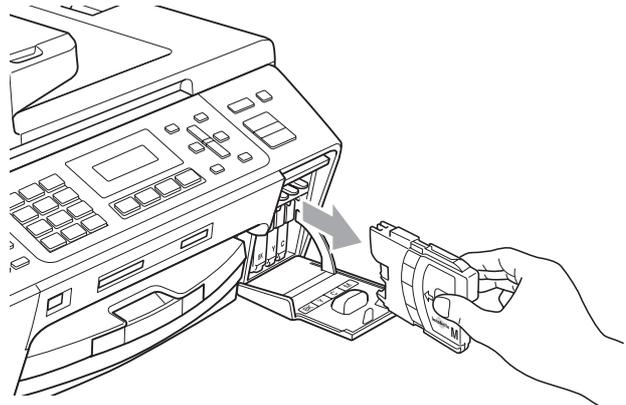
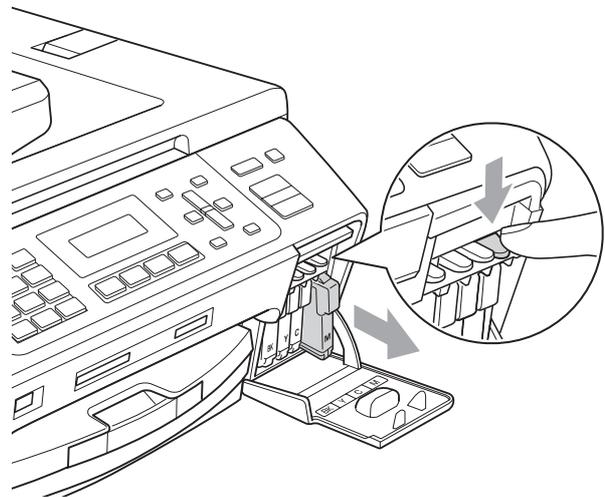
Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast leer ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und den dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

! VORSICHT

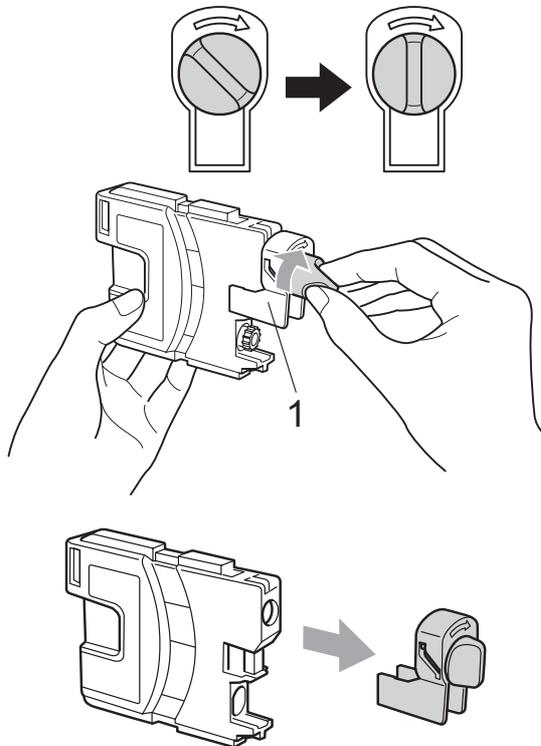
Versuchen Sie nicht, leere Tintenpatronen wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine wieder aufgefüllten Tintenpatronen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung. Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display Druck unmöglich angezeigt.
- 2 Drücken Sie wie gezeigt den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone, um sie zu lösen. Nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.

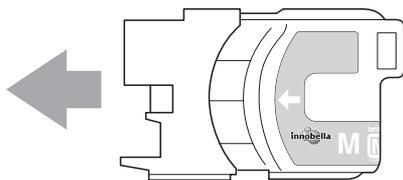


- 3 Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

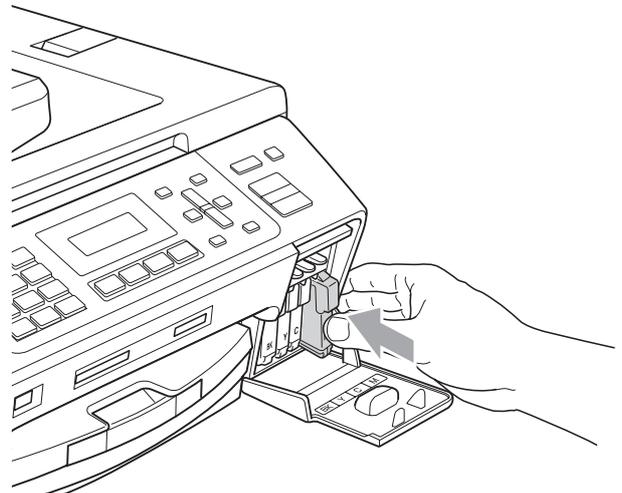
- 4 Drehen Sie den grünen Knopf an der gelben Schutzabdeckung im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet, und entfernen Sie dann die Abdeckung (1).



- 5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



- 6 Drücken Sie die Tintenpatrone vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



- 7 Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.



Hinweis

- Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde (zum Beispiel *Ausgetauscht Schw?*).

Drücken Sie für jede neu installierte Farbe **1** (Ja), um den Tintenzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** (Nein).

- Wenn nach der Installation von Patronen im Display *Keine Patrone oder Erkennen unmögl.* angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.



WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

! VORSICHT

Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.

Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.

Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.

Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum.

Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

Gehäuse des Gerätes reinigen

! VORSICHT

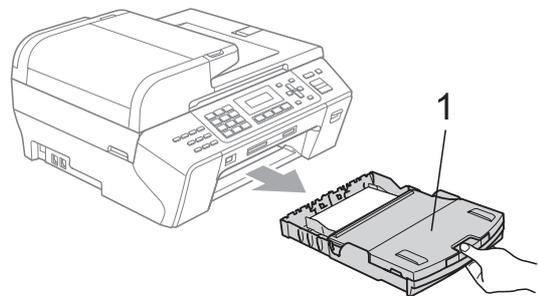
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.

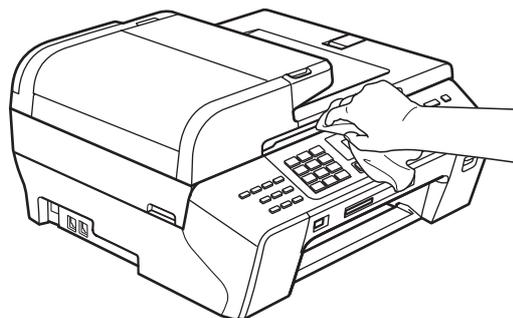
Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

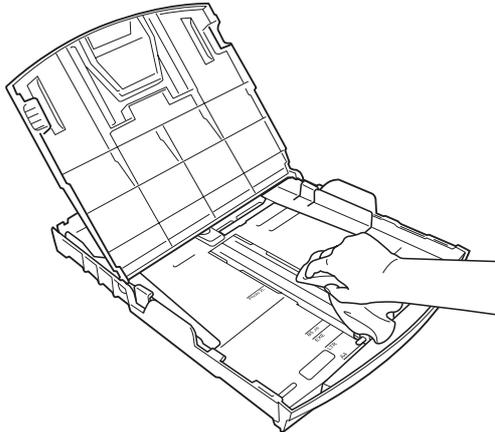
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



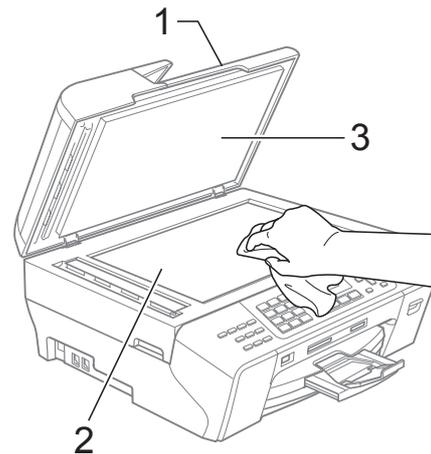
- 3 Klappen Sie die Abdeckung der Kassette auf, nehmen Sie das Papier heraus und entfernen Sie Papierreste usw.
- 4 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



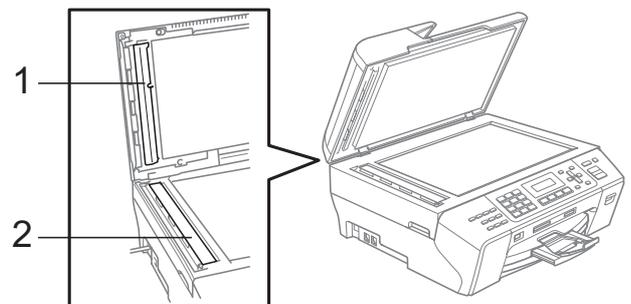
- 5 Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie die Kassette vollständig in das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem weichen, fusselfreien, mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



- 2 Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Glasstreifens mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch Schmutz darauf befindet. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

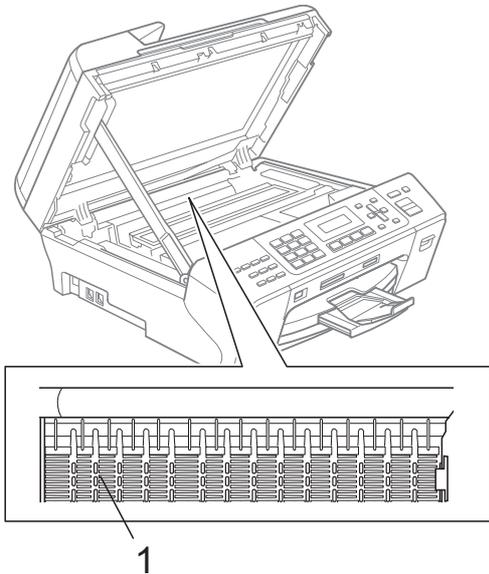
Druckwalze reinigen



WARNUNG

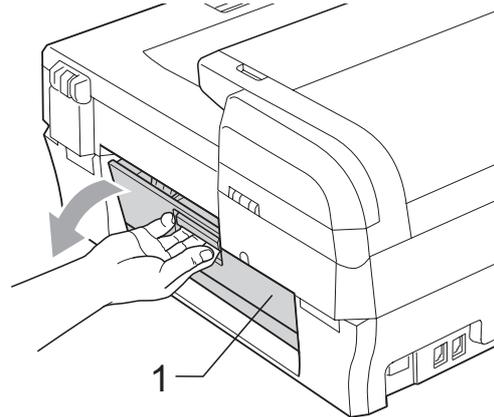
Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze reinigen.

- 1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Gerätes, bis er sicher einrastet.
- 2 Reinigen Sie die Druckwalze (1) und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch entfernen.

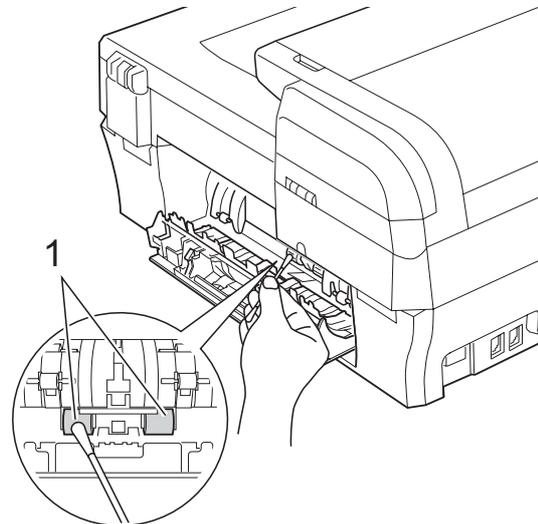


Papiereinzugsrolle reinigen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



- 3 Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle (1) mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



- 4 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung.
- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten und Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

! VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Reinigen** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Schwarz, Farbe** oder **Alles** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Der Druckkopf wird nun gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Hinweis

Falls sich die Druckqualität nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue original Brother-Tintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Reinigen Sie den Druckkopf erneut mindestens fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

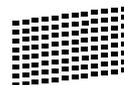
Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Testdruck** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Druckqualität** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
- 5 Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farblöcke auf der Testseite.

Qualität OK?
 1.Ja 2.Nein

- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1** für **Ja**.
Gehen Sie dann zu Schritt **10**.
 - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **2** für **Nein**.

OK



Schlecht



- 7 Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?
 1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja) oder **2** (Nein).

- 8 Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.

Reinigen starten
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja).
Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.

- 9 Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das Gerät druckt noch einmal die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 6 beschrieben vor.

- 10 Drücken Sie **Stopp**.
Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Striche fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

! VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Hinweis



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Testdruck** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ausrichtung** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Ausrichtung OK?
1.Ja 2.Nein

- 5 Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht.
- Wenn Nr. 5 für 600 dpi und für 1200 dpi am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (Ja), um den Test zu beenden, und gehen Sie dann zu Schritt 8.
 - Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (Nein), um das entsprechende Testmuster zu wählen.
- 6 Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
- Ausricht 600 dpi
Beste:Nr. eing.5
- 7 Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
- Ausricht 1200dpi
Beste:Nr. eing.5
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können den Tintenvorrat der Patronen überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Tinte**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Tintenvorrat** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die zu überprüfende Farbe zu wählen.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen.

(Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 7, 1**.

Serien-Nr.
XXXXXXXXXX

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

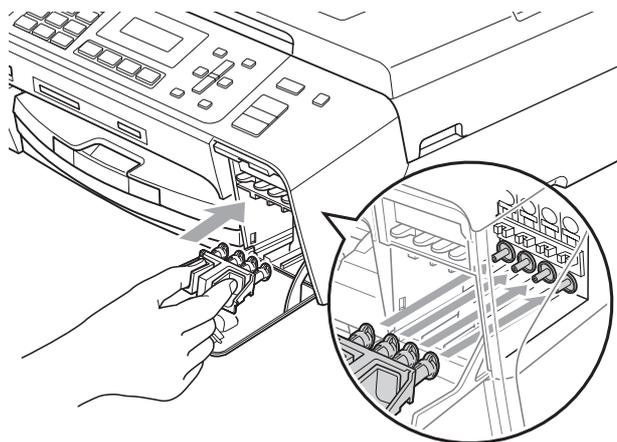
Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, sind beim Transport entstehende Schäden am Gerät nicht durch die Garantie gedeckt.

! VORSICHT

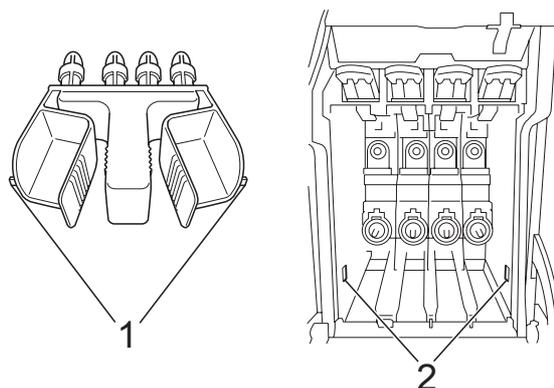
Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
- 2 Drücken Sie den Befestigungshebel zum Lösen der jeweiligen Tintenpatrone und nehmen Sie dann alle Tintenpatronen aus dem Gerät. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 124.)
- 3 Setzen Sie den grünen Transportschutz ein und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



! VORSICHT

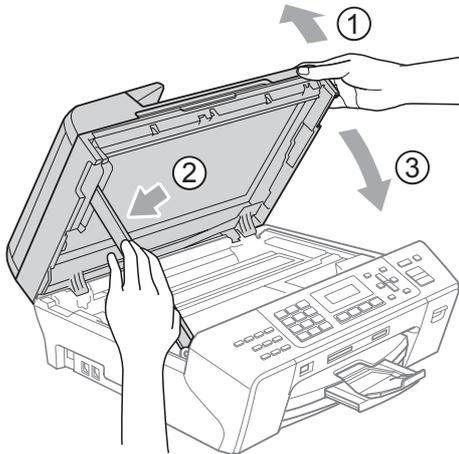
Achten Sie darauf, dass die Plastikzapfen an beiden Seiten des grünen Transportschutzes (1) hörbar in die Aussparungen (2) einrasten.



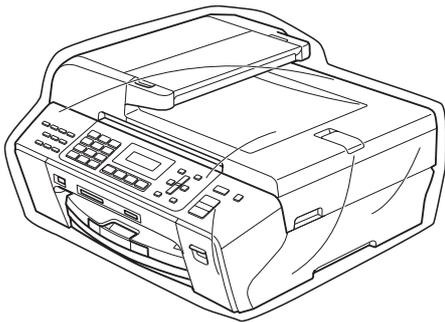
Wenn Sie den grünen Transportschutz nicht mehr finden, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Das Gerät darf nur mit dem grünen Transportschutz oder mit eingesetzten Tintenpatronen versandt werden. Der Versand ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

- 4 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom Gerät und von der Telefonsteckdose ab.
- 5 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
- 6 Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Gerätes, bis er sicher einrastet. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab.

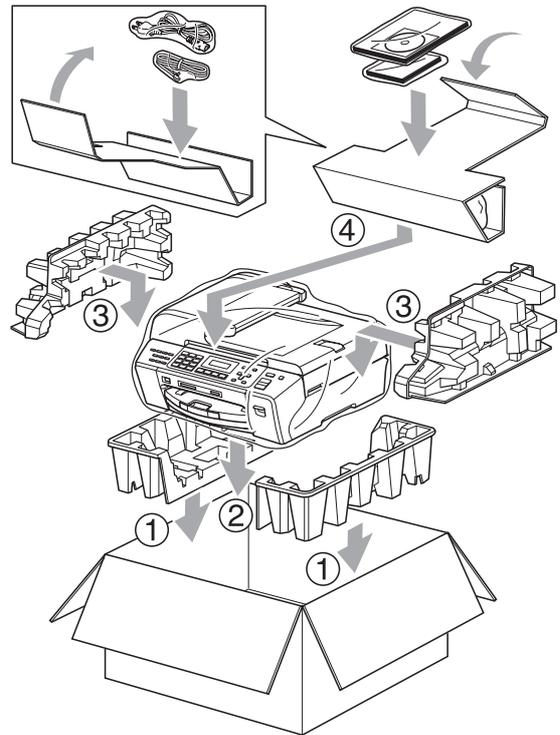
- 7** Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie die Stütze (2) vorsichtig nach unten und schließen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (3).



- 8** Packen Sie das Gerät in den Beutel.



- 9** Packen Sie das Gerät und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton. Packen Sie keine gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 10** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden über die Menütasten in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Die benutzerfreundliche Bedienung hilft Ihnen, alle Menüfunktionen des Gerätes optimal zu nutzen.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

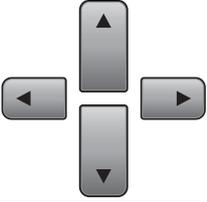
Sie können die Einstellungen auch einfach mit Hilfe der Funktionstabelle, die auf Seite Seite 134 beginnt, vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten, mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast, Übersee-Modus etc.). Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.

Menütasten

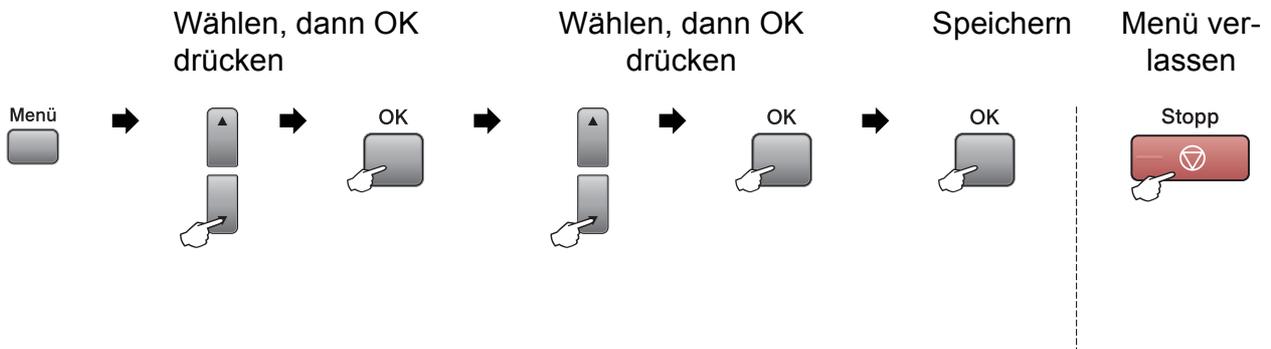
	
	Funktionsmenü aufrufen
	Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Eine Menüebene zurück Löscht während der Texteingabe einen falschen Buchstaben.
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück
	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen:

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie:
 - 1 für Geräteeinstellungen
 - 2 für Fax Einstellungen
 - 3 für Kopiereinstellungen
 - ⋮
 - 0 für Inbetriebnahme-EinstellungenSie können schneller durch die Menüs blättern, indem Sie ▲ bzw. ▼ drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Menü angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display
Ausgeführt!
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteein- stell	1. Umschalt- zeit	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min. 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	22
	2. Papiersorte	—	Normalpapier* Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
	3. Papierformat	—	A4* A5 10x15cm Letter Legal	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteein- stell (Fortsetzung)	4. Lautstärke	1. Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	23
		2. Signalton	Aus Leise* Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	23
		3. Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	24
	5. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	24
	6. Stand-by Fax	—	Faxempfang: Ein* Faxempfang: Aus	Wählen Sie hier, ob im Stand-by Fax -Modus Faxe empfangen werden sollen.	21
	7. LCD-Kontrast	—	Hell* Dunkel	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	24
	8. Energiesparen	—	1 Min. 2 Min. 3 Min. 5 Min. 10 Min.* 30 Min. 60 Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	24



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	00 01 02* 03 04 05	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	38
		2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	38
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass Start gedrückt werden muss.	39
		4. Fernakt.-Code	Ein* (*51) Aus	Zur manuellen Fernaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus und zum Ändern des Codes.	46
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.	39
		6. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	61
	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	31
		2. Faxauflösung	Standard* Fein S-Fein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	32
		3. Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24-Stunden).	34
		4. Stapelübertrag	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	34



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	5. Direktversand	Aktuelle Sendung Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	33
		6. Passiver Abruf	Standard Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	63
		7. Übersee-Modus	Ein Aus*	Falls bei Übersee-Übertragungen Probleme auftreten sollten, schalten Sie diese Funktion ein.	33
		0. ScangrößeV-glas	A4* Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	29
	3. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Zum Speichern von Grundeinstellungen für den automatischen Sende- und Journalausdruck.	59
		2. Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage		59
	4. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich	Aus* Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	52
		2. Zugangscode	---*	Sie müssen den Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	56
		3. Fax drucken	—	Ausdruck empfangener und gespeicherter Faxe.	40
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	5. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	30
	0. Extras	1. Tastensperre	—	Verhindert, dass unbefugte Personen Geräteeinstellungen ändern.	25
		2. Kompatibilität	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	113
		3. Anrufer-Kenn.	Ein* Aus Anrufe anzeigen Bericht drucken	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer.	42
3. Kopie	1. Qualität	—	Entwurf Normal* Hoch	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	67
	2. Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	71
	3. Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	72
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirektdr.	1. Druckqualität	—	Normal Foto*	Zum Einstellen der Druckqualität.	82
	2. Papiersorte	—	Normalpapier Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp.*	Zum Einstellen der Papiersorte.	82
	3. Papierformat	—	10x15cm* 13x18cm Letter A4 Wenn A4 oder Letter gewählt ist: 8x10cm 9x13cm 10x15cm 13x18cm 15x20cm Max. Größe*	Wählen Sie das Papierformat und das Druckformat. Die Druckformat-Einstellungen werden nur angezeigt, wenn A4 oder Letter als Papierformat gewählt ist.	83
	4. Farboptimieren	Ein Aus*	1. Helligkeit	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit.
2. Kontrast			-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kontrastes.	83
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirekt dr. (Fortsetzung)	4. Farboptimieren (Fortsetzung)	Ein Aus*	3. Weißabgleich -□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	83
			4. Schärfe -□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
			5. Farbintensität -□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Farbintensität des Bildes.	
	5. Anpassen	—	Ein* Aus	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zu recht, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.	84
6. Randlos	—	Ein* Aus	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	84	
7. Datum drucken (Erscheint nicht, wenn DPOF-Druck gewählt ist.)	—	Ein Aus*	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	84	
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirektor. (Fortsetzung)	0. Scannen: Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.)	1. Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zur Auswahl der zum Scannen verwendeten Auflösung entsprechend der Vorlage.	86
		2. Vorlage s/w	TIFF* PDF	Zur Auswahl des Standard-Dateityps für schwarzweiße Vorlagen.	86
		3. Vorlage farbig	PDF* JPEG	Zur Auswahl des Standard-Dateityps für farbige Vorlagen.	86
5. Netzwerk	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch
		2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5. Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Sie können den WINS-Konfigurationsmodus wählen.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. Netzwerk (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	Siehe Netzwerkhandbuch
		9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
		0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com	
	2. Verschiedenes	1. Ethernet	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
	0. Werkseinstell.	1. Reset 2. Nein	—	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
6. Ausdrücke	1. Sendebericht	—	—	Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.	60
	2. Hilfe	—	—	Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.	
	3. Rufnummern	—	—	Verzeichnis der als Zielwahl oder Kurzwahl gespeicherten Rufnummern numerisch sortiert.	
	4. Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden. EM = Empfang.)	
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	
	6. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.	
7. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	131



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	36
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe Installationsanleitung
	3. Abs. -Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Puls-wahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	113
	6. Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	42
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal **►**. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal **►**.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **Storno** und geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch zurückgehen und Zeichen einfügen.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen, geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann **►** und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0**, und dann **◀** oder **►**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es dann mit **OK** aus.

Drücken Sie ***** für: (Leerzeichen) ! # \$ % & " () * + ' - . / €

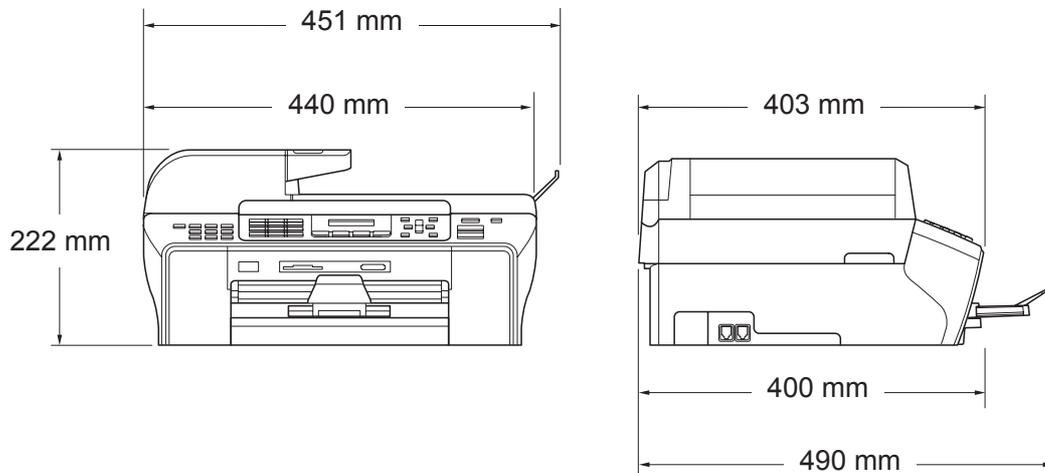
Drücken Sie **#** für: ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für: Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

Allgemein

Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiß:	Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düsen
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
Speicher	40 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 2 Zeilen	
Netzanschluss	220 bis 240V, 50 / 60 Hz	
Leistungsaufnahme	Stand-by Fax:	Durchschnittlich 0,7 W
	Energiesparmodus:	Durchschnittlich 4 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 5,5 W
	Betrieb:	Durchschnittlich 27 W

Abmessungen



Gewicht	9,6 kg	
Geräuschpegel	Betrieb:	LPAM = 50 dB oder weniger ¹
Geräuschpegel gemäß ISO 9296	Betrieb:	LWad = 64,3 dB (A) ¹ (schwarzweiß)
		LWad = 61,6 dB (A) ¹ (farbig)

Bürogeräte mit LWad > 63.0 dB (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Temperatur	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Beste Druckqualität:	20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Beste Druckqualität:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorigeneinzug (ADF)	Bis zu 50 Seiten	
	Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:	
	Temperatur: 20 °C - 30 °C	
	Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %	
	Papier: 80 g/m ² (A4- oder Letter-Format)	
Papierkassette	150 Blatt (80 g/m ²)	

¹ Abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette

■ Papiersorte:

Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Fotopapier (Glanzpapier)², Folien^{1 2} und Umschläge

■ Papierformat:

Letter, Legal, Executive, A4, A5, A6, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4),

Fotokarte, Karteikarte (Photo 2) und Postkarte³.

Breite: 98 bis 215,9 mm

Länge: 148 bis 355,6 mm

Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 17.

■ Fassungsvermögen der Papierkassette:

Ca. 150 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabe

Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)²

¹ Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

² Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

³ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 16.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback) 33.600 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm
Abtastbreite	Vorlageneinzug: 208 mm Vorlagenglas: 208 mm (Letter, Legal) Vorlagenglas: 204 mm (A4)
Druckbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung (vertikal x horizontal)	■ Horizontal 8 Punkte/mm ■ Vertikal Standard 3,85 Zeilen/mm (schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (farbig) Fein 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß/farbig) Foto 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) Superfein 15,4 Zeilen/mm (schwarzweiß)
Zielwahl	6 (3 × 2)
Kurzwahl	100 Stationen
Rundsendegruppen	Bis zu 6

Rundsenden ¹	156 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 480 ² /400 ³ Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 480 ² /400 ³ Seiten

¹ nur schwarzweiß

² „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

³ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß

Ja/Ja

Dokumentengröße

Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm

Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm

Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm

Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm

Mehrfachkopien

Sortiert bis zu 99 Seiten

Vergrößern/Verkleinern

25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)

Auflösung

■ Einlesen bis zu 1200 × 1200 dpi

(vertikal x horizontal)

■ Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi

PictBridge

Kompatibilität

Unterstützt Camera & Imaging Products Association
PictBridge Standard CIPA DC-001.

Besuchen Sie <http://www.cipa.jp/pictbridge>, um weitere
Informationen zu erhalten.

Schnittstelle

Pictbridge-Anschluss (USB)

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP ¹ /Windows Vista®)
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern) (Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) (vom Vorlageneinzug)
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 4,83 Sekunden Schwarzweiß: Bis zu 3,44 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Bis zu 210 mm
Graustufen	256

¹ Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

² Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP und Windows Vista® kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Druckertreiber	Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/ Windows Vista® (unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus) Mac OS® X 10.2.4 oder höher: Brother Ink-Treiber
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 6000 × 1200 dpi 2400 × 1200 dpi 1200 × 1200 dpi 1200 × 600 dpi 600 × 600 dpi 600 × 300 dpi 600 × 150 dpi (farbig) 450 × 150 dpi (schwarzweiß)
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 35 Seiten/Minute (schwarzweiß) ¹ Bis zu 28 Seiten/Minute (farbig) ¹
Druckbreite	204 mm (210 mm) ² (A4)
Randlos drucken	Letter, A4, A6, Photo , Karteikarte (Photo 2), Postkarte ³

¹ Nach Brother Standard-Test.
A4-Format im Entwurfsdruck

² Wenn das randlose Drucken eingeschaltet ist.

³ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 16.

Schnittstellen

USB^{1 2}

Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

LAN-Kabel³

Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher

- ¹ Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- ² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden für Macintosh® nicht unterstützt.
- ³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher	
							Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®-Betriebssystem ¹	2000 Professional ⁵	Drucken, PC-Fax ⁴ Scannen, Wechseldatenträger	USB Ethernet	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	110 MB	340 MB
	XP Home ^{2 5} XP Professional ^{2 5}				128 MB			
	XP Professional x64 Edition ²			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB		
	Windows Vista® ²			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
Macintosh®-Betriebssystem ⁶	Mac OS® X 10.2.4 - 10.4.3	Drucken, PC-Fax senden ⁴ Scannen, Wechseldatenträger	USB ³ Ethernet	PowerPC G4/G5 PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB
	Mac OS® X 10.4.4 oder höher				PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor			

Bedingungen:

- ¹ Microsoft® Internet Explorer 5.5 oder höher.
- ² Auflösung für WIA 1200 × 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht das Scannen mit bis zu 19200 × 19200 dpi.
- ³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.
- ⁴ Die PC-Fax-Anwendung kann nur für schwarzweiße Faxer verwendet werden.
- ⁵ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.
- ⁶ Presto!® PageManager® auf der CD-ROM unterstützt Mac OS X 10.3.9 oder höher. Für Mac OS X 10.2.4-10.3.8 kann Presto!® PageManager® vom Brother Solutions Center heruntergeladen werden.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Website <http://solutions.brother.com/>. Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der betreffenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	1 schwarze und 3 separate farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird ein Teil der Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrücke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal bei der Erstinstallation. Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die hier angegebene Seitenzahl gedruckt werden. Die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen haben eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %).
Ersatzpatronen	<Schwarz> LC1100BK, <Cyan> LC1100C, <Magenta> LC1100M, <Gelb> LC1100Y Schwarze Patrone: Ca. 450 Seiten ¹ Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 325 Seiten je Farbpatrone ¹

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite der Tintenpatrone entsprechen der Norm ISO/IEC 24711.

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie unter <http://www.brother.com/pageyield>.

Was ist Innobella™?

Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine „innovative“ Technologie, die den Brother-Kunden „schöne“ und „langlebige“ Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.



Netzwerk (LAN)

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen, zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen ¹ . Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light ² ist im Lieferumfang enthalten.
Unterstützung von	Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/ Windows Vista® Mac OS® X 10.2.4 oder höher Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
Protokolle	TCP/IP für IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS/WINS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, DNS-Resolver, mDNS, FTP-Server, TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner-Port, LLTD-Responder, Webdienste TCP/IP für IPv6: (Standardmäßig deaktiviert) NDP, RA, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, mDNS, FTP-Server, TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner-Port, LLTD-Responder, Webdienste

¹ Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 158.

² Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von <http://solutions.brother.com> herunterladen.

Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anrufer-Kennung

Ein bei der Telefongesellschaft gemieteter Dienst, mit dem Sie die Nummer (bzw. den Namen) des Anrufers sehen können.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).
Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)

Ein an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon

Ein Telefon, das an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi zum Senden von kleingedrucktem Text und Diagrammen.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig * 5 1) zum Gerät weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

Fotodirektdruck (Speichermedium-Funktionen)

Ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren, Faxen und Scannen von Fotos zur Verfügung stehen.

Helligkeit

Durch Ändern dieser Einstellung wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Hilfeliste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Innobella™

Innobella™ ist eine neue Reihe von original Brother Verbrauchsmaterialien. Um beste Druckergebnisse zu erzielen, empfiehlt Brother Innobella™ Tinte und Papier.

Journal

Ein Bericht über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang)

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus *Nur Fax* oder *Fax/Tel* annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken  (**Telefonbuch**), #, einer zweistelligen Kurzwahlnummer und **Start S/W** oder **Start Farbe** gewählt werden kann.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern einer Ziel- und Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

PictBridge

Möglichkeit, die Digitalkamera direkt an das Gerät anzuschließen, um die Bilder der Kamera mit hoher Auflösung in Fotoqualität auszudrucken.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tackern hören.

Rufnummernverzeichnis

Numerisch nach Kurzwahlnummern sortierte Liste der gespeicherten Namen und Rufnummern.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl gespeichert werden.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scan to Medium

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente können als TIFF- oder PDF-Datei gespeichert werden, farbige Dokumente als PDF- oder JPEG-Datei.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendebereich (Sendebestätigung)

Ein Bericht über gesendete Faxe, der Sendezeit, Sendedatum und Faxnummer/-name des Empfängers zeigt.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Empfangene Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Standard-Auflösung

Auflösung von 203 × 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Superfein-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Auflösung von 392 × 203 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Telefon-Index (Suchen)

Eine numerisch oder alphabetisch sortierte Liste der gespeicherten Zielwahl-, Kurzwahl- und Gruppennummern.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung

(OCR - Optical Character Recognition)

Die mitgelieferte Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. Presto!® PageManager® konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler (Übertr.-Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können eine zweite Nummer unter jeder Zielwahltaste speichern bzw. aufrufen, wenn Sie die jeweilige Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste drücken.

A

Abbrechen	
Fax-Weiterleitung	57
Wahlwiederholauftrag	34
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	109
Anrufbeantworter, extern	36, 44
Ansage aufnehmen	45
anschließen	44
Empfangsmodus	36
Anrufer-Kennung	42
Liste anzeigen	43
Liste drucken	43
Anschluss	
Anrufbeantworter, extern	44
Einstellungen vornehmen	44
Extern	
Anrufbeantworter	44
Telefon	44
Externes Telefon	45
Kompatibilität	113
Nebenstelle	45
Probleme	107
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	156
Einstellung für nächstes Fax	32
Faxen	150
Kopieren	152
Scannen	155
Automatisch	
Fax empfangen	36
Fax-Erkennung	39
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	18

B

Berichte	59
Anruferliste	43
ausdrucken	60
Automatischer Sendebericht	59, 60
Geräteeinstellungen	60
Hilfe ausdrucken	60
Journal	60
Journal-Intervall	59
Rufnummernverzeichnis	60
Betriebsart wählen	
Fax	28
Kopieren	66
Photo	6
Scannen	6

C

ControlCenter	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

D

Datenerhalt	134
Display	134
Display (Flüssigkristallanzeige)	134
Kontrast	24
Dokumentenstau	
Papier	121
Drucken	
Auflösung	156
Bedruckbarer Bereich	13
Berichte und Listen	60
Bilder	80
gespeichertes Fax	40
Kleine Ausdrücke	12
Papierstau	121
Probleme	104, 107
Qualität steigern	129
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Technische Daten	156
Treiber	156

E

Empfangsmodus	36
Anrufbeantworter, extern	36
Fax/Tel	36
Manuell	36
Nur Fax	36
Energiesparen	24
Externes Telefon anschließen	45
Externes Telefon verwenden	46

F

Fax	
empfangen	36
am Ende eines Gesprächs	37
automatische Verkleinerung	39
Empfangsmodus wählen	36
F/T-Rufzeit einstellen	38
Fax-Fernweitergabe	57, 58
Fax-Weiterleitung	57
gespeicherte Faxe drucken	40
Klingelanzahl einstellen	38
Kompatibilität	113
Probleme	104, 107
von einem externen Telefon	45, 46
weiterleiten zum PC	53
senden	28, 61
Auflösung	32
aus dem Speicher (Dual Access)	33
aus dem Speicher löschen	34
aus dem Vorlageneinzug	28
Direktversand	33
Faxbetrieb einschalten	28
Kompatibilität	113
Kontrast	31
manuell	35
Rundsenden	30
Stapelübertragung	34
vom Vorlagenglas	28
Zeitversetztes Senden	34
Übersee	33

Fax vom PC

Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.

Fax/Tel-Modus

Externes Telefon verwenden	45, 46
Fernaktivierungs-Code	45, 46
Ferndeaktivierungs-Code	45, 46
Klingelanzahl	38

Faxcodes

Fernaktivierungs-Code	39, 45, 56
ändern	46, 56

Fax-Erkennung

.....	39
-------	----

Faxspeicherung

ausschalten	55
einschalten	53
gespeicherte Faxe drucken	40

Fax-Weiterleitung

Nummer speichern	52
über die Fernabfrage ändern	57, 58

Fehlermeldungen

.....	114
Druck unmöglich	114
Erkennen unmögl.	114
Fehler:Druck	115
Fehler:Init	115
Fehler:Reinig	115
Fehler:Scan	115
Keine Patrone	116
Nicht belegt	47, 116
Nur S/W-Druck	117
Papier prüfen	118
Speicher voll	33, 118
Wenig Tinte	119
Übertragungsfehler	118

Fernabfrage

.....	56
Befehle	57
Faxe weitergeben	58
Zugangscode	56

Folien

.....	14, 17, 149
-------	-------------

Fotodirektdruck

von einer nicht-PictBridge Kamera	89
von einer PictBridge-Kamera	87

Funktionstabelle

.....	134
-------	-----

Funktionstastenübersicht

.....	6
-------	---

G

Geräteeinstellungen	134
Graustufen	150, 155

H

Hilfe	
Anzeigen im Display	134
Fehlermeldungen	
Menütasten	134
Funktionstabelle	134, 136

I

Innobella™	159
------------------	-----

K

Klingelanzahl, einstellen	38
Kopieren	
einmal	66
Helligkeit	71
Kontrast	72
Kopierbetrieb einschalten	66
Kopieroptionen-Taste	
Papierformat	73
Papiersorte	72
mehrfach	66
N auf 1 oder Poster (Seitenmontage)	69
Papiersorte	72
sortiert	71
Tasten	67
temporäre Einstellungen	67
Vergrößern/Verkleinern	68
Vorlageneinzug verwenden	18
Vorlagenglas verwenden	19
Kurzwahl	
Rundsenden	30
speichern	49
verwenden	47
ändern	50

L

Lautstärke, einstellen	
Klingeln	23
Lautsprecher	24
Signalton	23

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Manuell	
empfangen	36
wählen	47
Übertragung	35

N

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	51
Nebenstellenanlage	45
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM und Hilfe der PaperPort™ 11SE Kurzanleitungen.	
Papier	14, 149
Dokumentengröße	28
einlegen	8
Größe der Vorlage	18
Kapazität	17
Papierformat	16, 23
Papiersorte	16, 23
Papierstau	
Dokument	120
PictBridge	
DPOF-Druck	89

Problemlösung	104
Dokumentenstau	120
Druckqualität	129
Fehlermeldungen	114
Papierstau	121
Tintenvorrat überprüfen	131
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	109
Drucken	104, 107
Fax senden	108
Faxempfang	107
Kopieren	109
Netzwerk	112
Scannen	110
Software	110
Speichermedium-Funktionen	111
Telefonleitung oder Anschlüsse	107

R

Reinigen	
Druckkopf	129
Druckwalze	128
Papiereinzugsrolle	128
Scanner	127
Rufnummernspeicher	49
Kurzwahl	
speichern	49
verwenden	47
ändern	50
Rundsende-Gruppen	
Rundsende-Gruppen speichern	50
ändern	50
Suchen	48
Zielwahl	
speichern	49
verwenden	47
ändern	50
Rundsende-Gruppen	50
Rundsenden	30
Rundsende-Gruppen speichern	50

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Schnurloses Telefon	46
Sendevorbereitung (Dual Access)	33
Seriennummer	
finden..... siehe zweite Umschlagseite	
Sicherheitshinweise	95, 99
Speicherkarten-Funktion	
DPOF-Druck	81
Speichermedium-Funktionen	
Datum drucken	84
Druckeinstellungen	
Druckqualität und -	
geschwindigkeit	82
Farboptimierung	83
Papiersorte und Druckformat	82
Memory Stick Pro™	76
Memory Stick®	76
Scan to Medium	85
SecureDigital	76
technische Daten	153
vom PC	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
xD-Picture Card™	76
Speicher-voll-Meldung	33, 35, 118
Stromunterbrechung	134

T

Tastensperre	
ein-/ausschalten	26
Telefon-Taste verwenden	6
Temporäre Kopiereinstellungen	67
Text eingeben	146
Texteingabe	
Sonderzeichen	146
Tintenpatronen	
Tintenpunktzähler	124
Tintenvorrat überprüfen	131
wechseln	124
Transport des Gerätes	132

U

Umschläge10, 11, 16, 17

V

Verbrauchsmaterialien 159

Verkleinern

empfangene Faxe39

Kopien68

Verpacken für einen Transport 132

Vorlageneinzug (automatisch)28

Vorlagenglas

reinigen 127

verwenden 19

W

Wahl-W/Pause-Taste48

Wartung 124

Tintenpatronen wechseln 124

Windows®

Siehe Software-Handbuch auf der
CD-ROM.

Wählen

Kurzwahl47

manuell47

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)50

Pause48

Rundsendegruppen30

Zielwahl47

Z

Zielwahl

Rundsenden

Gruppen speichern30

speichern49

verwenden47

ändern50

brother®

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.brother.com>

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde.
Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.